

# HANDWERK

aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell · aktuell

Regionaler Informationsdienst der Kreishandwerkerschaften Bautzen und Görlitz | 28. Jahrgang  
Nr. 112 | Dezember 2018

HANDWERK.DE

Christoph, Maler und Lackierer

## Alter Tradition neuen Glanz gegeben.

**Und? Was hast du heute gemacht?**

Wer etwas machen will, das ihn fordert, findet es im Handwerk.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Alle Hände voll zu tun? Wir tragen mit starken Leistungen zum Erfolg bei.



Einfach und schnell Ihre Anliegen online erledigen. Die Onlinefiliale der IKK classic hat dafür die passenden Angebote. Alle Infos unter [ikk-classic.de](http://ikk-classic.de)



02 - 22

### Kreishandwerkerschaft Bautzen

Althandwerkerweihnachtsfeiern 2018 | Meistergeneration 2018 vorgestellt | Wirtschaftstag Oberlausitz - Verleihung des Oberlausitzer Unternehmerpreises | KH Bautzen Herbst-Mitgliederversammlung | Handwerk im Kino | Bäckerinnung Bautzen - Stollenprüfung | Baugewerbeinnung Bautzen - Herbstveranstaltung | Dachdeckerinnung Bautzen - Herbst-Innungsversammlung - Roland Melchior ausgezeichnet - Jahresabschluss | Friseur-Innung Bautzen - Innungsausfahrt 2018 | Maler- und Lackiererinnung BZ HY KMZ - Innungsversammlung | Metallbauinnung Bautzen - Jahresabschlussversammlung | Innung des Kachelofen-, Luftheizungsbaue- und Fliesenlegerhandwerks Ostsachsen - Bowling | Tischler-Innung Bautzen - Heimsieg | Tag der offenen Töpferei | 4. Volleyballturnier der Innungen | Pinnwand - Kooperations- und Betriebsvermittlungsbörse

IKK classic informiert

24 - 25

SIGNAL IDUNA informiert

26

HWK Dresden informiert

28 - 33

22  
34 - 43

### Kreishandwerkerschaft Görlitz

Pinnwand - Kooperations- und Betriebsvermittlungsbörse | Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien - Weihnachtsfeier der Senioren - Mitgliederversammlung - Stollenprüfung | Friseurinnung Ostsachsen - Innungswahl und Modeveröffentlichung - Ausfahrt nach Radebeul | Aktuelle Terminvorschau | Meisterausbildung - Ausbildeignung nach AEVO (AdA) | Bürgschaftsbank, neues Modell zur Finanzierung bei Firmennachfolge | KH Görlitz - Einladung zum Frauentag | Goldener Meisterbrief - 2019 | Sprechstage in Zittau

44 - 49

### Tischler-Innung Kreis Görlitz

Bildungsreise 2018 | Besichtigung Kulturpalast Dresden | 2. Mitgliederversammlung 2018

49 - 52

### Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“

Praxisseminar Datenschutz-Grundverordnung | Tipps für Autofahrer - Wie stellt man eine Parkscheibe richtig ein? - Lampenwechsel ist Sache der Werkstatt

Partner für Ihr Recht

53

Steuertipps

54 - 55

Partner der Region

6, 9, 11 - 13, 15, 17 - 21, 23, 27, 35, 37, 39, 41, 43, 51 - 53, U2, U3

### Die Kreishandwerkerschaft Bautzen begrüßt neue Innungsmitglieder:

**Innung Sanitär Heizung und Klempner-technik Kamenz**

• Gustav Schneider Bad und Heizung GmbH, 02625 Bautzen

**Innung Sanitär Heizung Klimatechnik Bautzen**

• Meisterbetrieb Bauch GmbH, 02627 Bornitz



IMPRESSUM

**HANDWERK aktuell**  
Regionaler Informationsdienst der Kreishandwerkerschaften BZ und GR  
28. Jahrgang | Dezember 2018

**Herausgeber:**  
Kreishandwerkerschaft Bautzen  
Wallstraße 8, 02625 Bautzen  
Telefon: 03591 - 52 27 30

Kreishandwerkerschaft Görlitz  
Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz  
Telefon: 03581 - 87 74 51

**Redaktion:**  
Teil KHS Bautzen — Sabine Gotscha-Schock  
Teil KHS Görlitz — Doris Grasse  
Tischler-Innung Kreis Görlitz und  
KFZ-Innung — Elke Pullwitt

**Gesamtherstellung:**  
MARKETINGFIRMA Ebermann und Rast GbR  
Königshainer Straße 5, Haus 2, 02906 Niesky  
Telefon: 03588 - 29 44 345  
info@marketingfirma.de  
www.marketingfirma.de  
Anzeigenleitung und -verwaltung: B. Ebermann  
Z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom Januar 2018.

**Fotos:**  
Kreishandwerkerschaft Bautzen,  
Kreishandwerkerschaft Görlitz, KFZ-Innung  
„Oberlausitz“, Tischler-Innung Kreis Görlitz,  
IKK classic, Handwerkskammer Dresden,  
MARKETINGFIRMA, siehe Bildnachweise im Inhalt

**Satz:**  
SEBORA-DESIGN, S. Rast  
Königshainer Straße 5, 02906 Niesky  
Telefon: 0173 57 55 316

**Verteilung:**  
An alle Handwerksbetriebe der KHS Bautzen und  
Görlitz, sowie die maßgeblichen Behörden und  
Institutionen

**Druck:** Druckerei Vettters, Radeburg

**Druckauflage:** 10.000 Exemplare,  
4. Quartal 2018

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Die HANDWERK aktuell und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck auch auszugsweise ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Für unaufgefordert eingesandte Bilder und Beiträge kann keine Haftung übernommen werden.

**Weihnachtsfeiern 2018** .....

**Althandwerkerweihnachtsfeiern 2018**

Auch in diesem Jahr wurden die Adventsnachmittage für die aus dem Berufsleben ausgeschiedenen Handwerker und noch aktiv tätigen Senioren ganz rege genutzt. Etwa 180 Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister freuten sich, ehemalige Fachkollegen wiederzusehen, sich bei Stollen, Plätzchen und einem guten Abendbrot über die Geschehnisse des letzten Jahres auszutauschen und an „alte Zeiten“ zu erinnern.

Kreishandwerksmeister Frank Scholze informierte auf allen Veranstaltungen die Senioren über handwerklich bedeutsame Ereignisse im vergangenen Jahr: von den beiden feierlichen Lehrlingsfreisprechungen in Bautzen, bei denen die Besten seit diesem Jahr in Wort und Bild vorgestellt werden; vom Obermeistertag im Sonnenuhrendorf Taubenheim und von der wieder überaus gelungenen Meisterfeier der HWK Dresden mit 320 neuen Handwerksmeistern. Natürlich wollten wir auch den Senioren die Ergebnisse unserer Förderprojekte nicht vorenthalten: dass die KH jetzt „elektrisch“ unterwegs ist, Schaufenster gestaltet und Imagefilme dreht.

Mit der passenden Technik ausgerüstet, konnten wir auch bei jeder Veranstaltung die bisher gedrehten Kinospots zeigen.

Der Auftakt der diesjährigen Weihnachtsfeiern war in diesem Jahr in Hoyerswerda, in bewährter Weise im „Gastrogarten Geisler“ bei noch recht angenehmen Temperaturen.

Die ehemaligen Genossenschaftlerinnen der FIGARO beherrschten den Saal, die wenigen anderen Gewerke und männlichen Kollegen sind kaum aufgefallen. Geschäftsführerin Elke Beyer hatte sich den Termin ebenfalls freigehalten und für alle Anwesenden wieder ein kleines Präsent mitgebracht.

Die vielen Friseurinnen und Kosmetikerinnen nutzten gern die Gelegenheit, sich wiederzusehen und ausgiebig auszutauschen. Im kulturellen Teil gab es eine „zauberhafte“ Überraschung.

Uhrmachermeister Hartmut Schirrock aus Weißwasser hat sein Geschäft in Weißwasser vor einigen Jahren an seinen Sohn übergeben und widmet sich nun noch mehr seinem Hobby, der Zauberkunst. Zerrissene Zeitungen waren plötzlich wieder ganz, zerschnittene Perlenketten fädelten sich unter Verwendung von reichlich Zaubersalz selber wieder auf und verwirrende Schulnotenwürfel ordneten sich eigenständig immer wieder neu. Er baute auf die Mithilfe des Publikums und holte sich vorwiegend weibliche Assistenten nach vorn. Wir grübeln immer noch, wie auch wir durch die Luft fliegende Münzen mit Hilfe eines Magneten auffangen könnten.



HOYERSWERDA

HOYERSWERDA

KAMENZ

Innerhalb weniger Tage hatte sich die Wettersituation gewandelt und die „Hutberggaststätte“ hatte Schnee nach Kamenz bestellt. Hier gab es diesmal einige neue Gesichter in der Runde, die das entsprechende Alter erreicht hatten. Hier dominierte der Metallbereich. Auch die männlichen Handwerksmeister konnten beim



Auftritt von Zaubermeister Hartmut nicht rauskriegen, wieso Fahrradschlösser mal lose und mal verbunden sind und wieso sie Münzen an ihren Ellenbogen versteckt haben. Am Ende der Veranstaltung mussten jedenfalls die zugeschnittenen Autos freigelegt werden.



Für die Bautzener Handwerker hatten wir in diesem Jahr einen neuen Veranstaltungsort gesucht, nachdem der Grubschützer Saal zu groß für uns war. Und siehe da, auf den Weg in Bautzener Stadtzentrum, ins „Best Western“ machten sich über 90 Senioren und Seniorinnen. Unter Leitung von Fr. Jordan zeigten fünf Laien-Bauchtänzerinnen des Tanzstudios „Nujum al Layl“ (Sterne der Nacht) Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Orientalische Klänge und prächtige Kostüme beherrschten den Saal für eine halbe Stunde.

Wir konnten allen Teilnehmern berichten, dass auch 2018 unsere aktiven Betriebe fleißig gespendet haben, um wieder niveauvolle Veranstaltungen anbieten zu können. Die Kreishandwerkerschaft und die Seniorinnen und Senioren bedanken sich dafür auf das Allerherzlichste und freuen sich schon auf das nächste Jahr!



KAMENZ

BAUTZEN

BAUTZEN

BAUTZEN

Meisterbriefe überreicht – Festveranstaltung im November 2018 .....

## Die Meistergeneration 2018 vorgestellt

320 Männer und Frauen haben 2018 ihre Meisterprüfung bei der Handwerkskammer Dresden abgelegt. In einer beeindruckenden Festveranstaltung bekamen Sie am 24. November 2018 vor reichlich Publikum mit Familienangehörigen, Handwerksmeistern, Ehrenamtsträgern und Vertretern offizieller Einrichtungen Ihre Meisterbriefe überreicht.

Prominentester Ehrengast war Ministerpräsident Michael Kretschmer. Die zehn Besten wurden in Wort und Bild vorgestellt und hatten jeweils einen persönlichen Gratulanten.

Zwei davon kommen aus dem Landkreis Bautzen:

### Installateur- und Heizungsbauermeister André Marx

Mit seinem Meisterabschluss verfolgt der 50-Jährige ein klares Ziel. In naher Zukunft möchte der zweifache Familienvater die Führung einer Firma in die eigene Hand nehmen.

Seit 28 Jahren arbeitet André Marx bei der Bahne Bautzen GmbH & Co. KG im Kundendienst. Der Sanitär- und Heizungsbetrieb mit seinen 13 Mitarbeitern betreut in der Stadt an der Spree u. a. das Fernwärmenetz und sorgt in Wohnungen, Kitas und Schulen für Wärme und Warmwasser.

Um beruflich am Ball zu bleiben, hat sich der Oberlausitzer immer wieder weitergebildet. André Marx erlangte berufsbegleitend seinen Facharbeiter, qualifizierte sich zum SHK-Kundendiensttechniker und bildete sich zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten fort.

Dieses lebenslange Lernen half ihm nun auch in seinem Meisterstudium. „Für meinen Meistertitel war nun genau der richtige Moment“, sagt der frischgebackene Handwerksmeister. Umso mehr freut es ihn, dass er nun seinen ersten Lehrling ausbildet.



### Tischlermeister Conrad Wähler

Dem 26-Jährigen wurde die Passion für Holz bereits in die Wiege gelegt, denn auch Vater Thomas ist Tischler. Er führt den Familienbetrieb in Arnsdorf vor den Toren von Dresden.

Nach seiner Tischlerlehre stieg Conrad Wähler in den Familienbetrieb ein und gestaltet seither die Entwicklung der Firma mit. Dabei legt er besonderen Fokus auf die Zukunftsfähigkeit und Innovationsfähigkeit der Möbel- und Bautischlerei.

Vor allem in der 3D-Bearbeitung des Werkstoffes Holz und bei der Planung von Möbelstücken will der frisch gebackene Tischlermeister zukünftig noch stärker auf die Möglichkeiten der Digitalisierung setzen.

Modernität und Nachhaltigkeit vereinte der leidenschaftliche Fußballer auch in seinem Meisterstück – einem Schreibtisch. Dessen Arbeitsplatte besteht aus über 100 Jahre alten Eichenparkettböden, die einst in einer österreichischen Industriehalle lagen. Integrierte Bluetooth-Lautsprecher für Konferenztelefonate, eine beleuchtete Glasscheibe mit Firmenlogo und moderne Steuerungstechnik zeugen von Modernität. Mit dem erfolgreichen Meisterabschluss hat sich Conrad Wähler einen Traum erfüllt. Er hat aber noch weitere Träume: etwa von einer Reise nach Hawaii, selbst ein Holzhaus zu bauen und ein Reetdach decken.



Quelle: HWK Dresden

Fotos: Handwerkskammer Dresden/André Wirsig

1. Wirtschaftstag Oberlausitz .....

## Wirtschaftstag Oberlausitz mit Verleihung des Oberlausitzer Unternehmerpreises

Dieses Event wird sich in den kommenden Jahren als feste Größe in den Kalendern der Oberlausitzer Unternehmerinnen und Unternehmer etablieren, sind sich die Oberlausitzer Landräte Michael Harig und Bernd Lange sicher.

Sie sprechen vom ersten Wirtschaftstag Oberlausitz in Löbau. Ca. 150 Gäste folgten der Einladung der Landkreise Bautzen und Görlitz am 8. November 2018 in die Blumenhalle. „Wir möchten dem Oberlausitzer Unternehmerpreis und seinen Preisträgern damit einen würdigen Rahmen bieten und bei der heimischen Unternehmerschaft symbolisch ‚DANKE‘ sagen – die Unternehmen leisten unglaublich viel für unsere Region“, betont Bernd Lange.

„Die Kraft der eigenen Wirkung“, so lautete das Thema des Abends. Mit dieser doch besonderen Überschrift gelang es, sich von anderen Veranstaltungsangeboten abzuheben. Isabell Garcia, Gastreferentin und eine der führenden Kommunikationsexperten Deutschlands, begeisterte die Gäste mit ihrem Vortrag. Auch wenn sie gesundheitlich etwas angeschlagen war. „Die wenigsten haben den ‚Beruf‘ des Unternehmers gelernt. Die meisten sind hocheffiziente Autodidakten. Das müssen die Unternehmer auch sein. Insbesondere im Hinblick auf die wechselnden und anspruchsvollen Herausforderungen, die täglich vor ihnen liegen“, schildert Michael Harig seine Erfahrungen aus Gesprächen mit Unternehmerinnen und Unternehmern.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Verleihung des 23. Oberlausitzer Unternehmerpreises. Aus den 20 nominierten Unternehmerinnen und Unternehmern wurden drei für ihr herausragendes Engagement u.a. bei der Fachkräftebindung und -gewinnung als Preisträger gewürdigt. „Erfolgreiche Unternehmer sind das Rückgrat der Wirtschaft, aber auch der gesamten Gesellschaft – denn sie bringen den Menschen nicht nur Beschäftigung und Erwerb, sondern Selbstverwirklichung, Selbstwert und Sicherheit.“ sagte Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO, welcher gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christoph Pilz die Preisverleihung moderierte.

Unter den drei Preisträgern sind gleich zwei aus der Elektrobranche vertreten. Manuela Salewski hielt die Laudatio für die **elektro-schölzel GmbH & Co.KG aus Demitz-Thumitz**, deren Inhaber Torsten Schölzel Obermeister der Elektroinnung Bautzen ist. Bei ihm trifft Fachkenntnis, moderne Ausrichtung, ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement zusammen. Besonders gewürdigt wurde sein Engagement in der Innung mit verschiedenen Aktivitäten zur Fachkräftewerbung: Der zweite Preisträger aus dem Elektrobereich ist die **Frequenz Elektro GmbH aus Radeberg**. Geschäftsführer Mayk Uhlmann nahm den Preis für die kontinuierliche Ausbildungsleistung des Unternehmens und die enge Zusammenarbeit mit Hochschulen der Region entgegen. Der dritte Preisträger ist die Lift-Manager GmbH aus Jänkendorf.

Quelle: MGO



v.l.n.r.: Olaf Franke, MGO; Thomas Berndt, Agentur für Arbeit Bautzen; Matthias Peter, LASuB; Torsten Schölzel, elektro-Schölzel GmbH & Co. KG; Mayk Uhlmann, Frequenz Elektro GmbH; Manuela Salewski, HWK Dresden; Landrat Michael Harig; Roland Jäkel, LIFT-Manager GmbH; Dr. Detlef Hamann, IHK Dresden

Foto: MGO/Renè E. Pech

Kreishandwerkerschaft Bautzen

## Herbst-Mitgliederversammlung

Zu Beginn der Mitgliederversammlung am 27. November gab es einen außerordentlichen Tagesordnungspunkt. Frau Andrea Prager vom Landratsamt Bautzen war gekommen, um drei Auszeichnungen vorzunehmen. Das Landesamt für Schule und Bildung zeichnet 2018 erstmals Schulen und Betriebe aus, die besonders aktiv sind bei der Berufsorientierung. In einer Gemeinschaftsarbeit haben die Bundesagentur für Arbeit, der Landkreis, die Kreishandwerkerschaft Bautzen und die IHK Bautzen 10 Schulen und 8 Wirtschaftspartner nominiert. Für die Ausgezeichneten völlig überraschend würdigte Andrea Prager das Engagement von

**Dachdeckermeister Helmut Mehlhose**

**Fa. Freund Metallbau**

**Elektrotechnikerinnung Bautzen**

vor der Mitgliederversammlung und übergab jeweils eine Urkunde und einen Weihnachtsstollen. Anschließend gab die Geschäftsführerin einen Überblick über die Tätigkeit der vergangenen Monate. Ein Schwerpunkt war die Umsetzung der Aktivitäten der Förderprojekte „Handwerk mobil“ und „Handwerk im Film“. Die ersten Filme sind fertig, der Elektriker-, Tischler- und Dachdeckerfilm wurde auch gezeigt. Sie werden noch 2018 in den Kinos Bautzen und Hoyerswerda platziert. Die geplanten Zuwendungen für 2018 werden bei der SAB abgerufen.

Unser Gastreferent Jens-Torsten Jacob berichtete vom Projekt WIR! Wandel durch Innovation in der Region, für das sich die Kreishandwerkerschaft Region Meißen Partner aus der Kreativwirtschaft gesucht hat. Nachdem beim Bundesministerium für Bildung und Forschung die erste Hürde übersprungen war, ist das Konzept nominiert und ab Sommer 2019 werden bundesweit 12 Initiativen für eine zweijährige Förderung ausgewählt. In der aktuellen Konzeptphase gab es unter dem Motto „Das Handwerk als Innovationsmotor in der Elbregion Meißen“ mehrere Workshops der Innovationsakademie Handwerk. Handwerker und Kreative wurden zusammengebracht und gehen gemeinsam neue Wege. Die Idee einer offenen Werkstatt zur beruflichen Orientierung in Riesa nimmt bereits konkrete Formen an. Jens-Torsten Jakob **motiviert auch die Teilnehmer unseres Landkreises, die Idee weiterzutragen und „schlummernde“ Ideen kreativer Handwerker, die auf eine Realisierung oder weitere Anregungen warten, gerne hier einzubringen.**

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschloss die Mitgliederversammlung einen ausgeglichenen Haushalt 2019 bei gleichbleibenden Beitragssätzen.

Zum Abschluss wurden schon einige Veranstaltungen für 2019 geplant – der Obermeistertag soll durch eine Roadshow „Technologie im Gespräch“ der HWK Dresden bereichert werden. Die Auswertung der Besuche der Homepages der Innungen zeigt doch deutliche Unterschiede und soll als Anregung dienen, auch diesen Kanal weiter zur Innungs- und Fachkräftewerbung zu nutzen.

Schließlich verwies die GFIn auf die Anmeldung zum Handwerker Gottesdienst am 12. Mai in der Frauenkirche Dresden und das neue Format der „Bürgerwerkstatt“, bei dem im 1. Halbjahr 2019 Bürger/Vereine/Initiativen ins Gespräch mit mehreren Ebenen der Landespolitik kommen sollen.



Andrea Prager überreichte mit KHM Frank Scholze (r.) Urkunden und einen Stollen zur Anerkennung des Engagements bei der Berufsorientierung an den OM der Elektrotechnikerinnung Bautzen, die Fa. Freund Metallbau und Dachdeckermeister Helmut Mehlhose

Anzeige

# Hallensysteme

**einwandig oder isoliert**

*...von der Planung bis zur Ausführung!*

**STURM**  
1945  
METALLBAU • BAUELEMENTE  
01906 Burkau • Hauptstraße 229A

Autorisierter SIEBAU - Partner

Autorisierter NOVOFORM - Partner

Tel/Fax: 035 953 8170 • Mobil: 0172 - 353 8170 • metallbausturm@web.de

**Garagen • Carports • Tore**

Kreishandwerkerschaft Bautzen

## Das regionale Handwerk kommt ins Kino

Das auch das örtliche Handwerk Nachwuchssorgen hat ist nicht neu, jedes Jahr bleiben auch bei den Handwerksbetrieben Ausbildungsstellen unbesetzt.

Zur abnehmenden Zahl der Schulabgänger kommt, dass viele junge Leute wenig vertraut sind mit den zahlreichen Möglichkeiten, die das Handwerk bieten kann. Deshalb hat die Kreishandwerkerschaft Bautzen 2018 mehrere Initiativen angestoßen, die auf eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zielen und im Rahmen der Sächsischen Fachkräfteallianz großzügig gefördert werden.

Innerhalb des Projekts „Handwerk im Film“ werden für alle in der Kreishandwerkerschaft Bautzen vertretenen Handwerke Imagefilme gedreht, die in ihrer kurzen Version von ca. einer bis eineinhalb Minuten ins Kino kommen und in den etwas längeren Versionen für Berufsorientierungen auf Messen und an Schulen verwendet werden sollen.

Nach der Premiere des Elektriker-Spots im November im Bautzener Kino wurde es im Dezember breitflächiger: zunächst bis Mitte Januar 2019 werden die Handwerke Elektrotechnik, Dachdecker, Tischler und Fleischer im CINEMOTION in Hoyerswerda und im Kino Bautzen zu sehen sein.

Mit Ausnahme des Fleischerspots (der vom Zentralverband nachgenutzt wurde) haben wir alle Filme von regionalen Drehteams (aus Demitz-Thumitz, Hoyerswerda und Spremberg) in Zusammenarbeit mit den Innungsvorständen konzipiert, es wirken Innungsmitglieder, Lehrlinge und Gesellen aus Innungsbetrieben mit und gedreht wurde selbstverständlich in der Region.

Momentan laufen die Dreharbeiten für das Metall-, Maler- und Bauhandwerk. Vor Weihnachten erfolgte die Ausschreibung für die Friseur-, das SHK- und das Ofenbauerhandwerk.

Die Spots werden 2019 noch mehrmals in beiden Kinos platziert und sind auch auf der Homepage [www.khs-bautzen.de](http://www.khs-bautzen.de), und den Innungshomepages [www.eib-bautzen.de](http://www.eib-bautzen.de) und [www.tischlerinnung-bautzen.de](http://www.tischlerinnung-bautzen.de) zu sehen.



Für das Baugewerbe begleitet das Drehteam einen Hausbau.



Das letzte Teil kam per Fallschirm aufs Dach.



Tischler Martin Siegling wird von der Filmkamera begleitet.

Der Elektrikerfilm wurde an sieben verschiedenen Drehorten im gesamten Landkreis gedreht.



Bäckerinnung Bautzen

## Stollenprüfung der Bäckerinnung Bautzen



Am 3. Dezember fand in der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in der Filiale am Markt in Kamenz und am 4. Dezember in der Stadtverwaltung Bischofswerda die diesjährige Stollenprüfung der Bäckerinnung Bautzen statt. Die Prüfung wurde durchgeführt von Michael Isensee vom Institut für Qualitätssicherung. In Kamenz wurde er unterstützt vom stellvertretenden Innungsoberrmeister Michael Schlappa und in Bautzen standen ihm der Innungsoberrmeister Lutz Neumann und die Vorstandsmitglieder Markus Thonig und Steffen Haufe zu Seite. Auch der Leiter Firmenkunden Center Kamenz, Enrico Arndt, ließ es sich nicht nehmen bei der Prüfung dabei zu sein. In Bischofswerda eröffnete der Innungsoberrmeister die Stollenprüfung im Beisein vom Oberbürgermeister, Prof. Dr. Holm Große.

Wessen Stollen in drei Jahren hintereinander ein „Sehr Gut“ bekommen hat erhält ein Goldenes Gütesiegel. Neben den traditionellen Rosinen und Christstollen waren auch Mohn-, Mandel-, Quark-, Schoko und Cranberry Stollen, sowie auch Kartoffelbuchen und sogar ein veganer Stollen dabei. Während der öffentlichen Prüfung konnten die Stollen auch verkostet werden, was immer wieder sehr gut angenommen wird. Dabei zeigt sich auch, wie verschieden doch die Geschmäcker sind. Dabei wird seitens der Bäckermeister bestätigt, dass der Trend weg von exotischen Zutaten und wieder hin zu klassischen Rezepturen geht. Von den eingereichten 35 Proben konnten 16-mal das Prädikat „Sehr gut“

und 15-mal das Prädikat „Gut“ vergeben werden. 4 Proben konnten nicht prämiert werden. Gern nehmen die Bäcker die Urkunde für „Gold“ und „Silber“ in Empfang, um sie in Ihren Geschäften auszuhängen. Jeder Teilnehmer erhält außerdem eine schriftliche Bewertung mit Hinweisen, was noch verbesserungswürdig ist. Wir danken der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und der Stadtverwaltung Bischofswerda für ihre Unterstützung. Kunden die sich über die Ergebnisse informieren wollen, können dies auf der Webseite: [www.brot-test.de](http://www.brot-test.de) tun.



Michael Isensee prüfte die 35 abgegebenen Proben anhand festgelegter Kriterien. Die Bäckereien unterziehen sich freiwillig diesem Test. Dabei kommt es auch nicht immer auf die Prämierung an, sondern soll auch zeigen, was man vielleicht im nächsten Jahr besser machen kann. Denn an erster Stelle steht dem Kunden Qualität aus den Handwerksbetrieben anzubieten. Ein Stollen kann nur ein „Sehr Gut“ bekommen, wenn die vollen 100 Punkte erreicht werden. Von 90 bis 99 Punkte gibt es ein „Gut“. Alle Stollen, die in der Punktzahl darunter liegen werden nicht prämiert.



Baugewerbeinnung Bautzen

## Herbstveranstaltung



Die führte die Innungsmitglieder diesmal nach Ottendorf-Okrilla. Am 22. Oktober traf sich die Innung am Nachmittag bei „BauMit“. OM Matthias Pursche und BauMit-Gebietsverkaufsleiter Uwe Renger begrüßte die Innungsmitglieder am Werkort des zur Gemarkung Laußnitz gehörenden Standortes. Anschließend führte uns der Werkleiter Herr Westhoff durch das Werksgelände mit den Verladevorrichtungen und Abpackstationen für lose Ware, Silos und Sackware. Die Sande werden überwiegend direkt aus den angrenzenden Kiesgruben bezogen und verarbeitet. Hergestellt werden vorrangig Baunit - Mörtel, Estriche, Innen- und Außenputze, Klebe- und Spachtelmassen sowie teilweise Farben getintet. In einem Abhollager sind die meisten Baunit-Produkte wie Trockenmörtel, Dämmstoffe und Zubehörteile für Baustoffhändler und Verarbeiter als Abholer vorrätig bzw. werden bei Bestellware entsprechend zur Abholung bzw. Auslieferung umgebucht. Zum Aufwärmen ging es dann in den Gasthof „Zur Eisenbahn“, wo uns Klaus Bertram vom Sächs. Baugewerbeverband schon erwartete. Er stellt uns auch gleich den neuen Ansprechpartner des SBV, Herrn Philipp Weidner, vor. Der erklärt das Regensbur-

ger Modell zur Bekämpfung von Schwarzarbeit. Hier kommt es auf die Mithilfe der Innungsbetriebe an, um „Schwarze Schafe“ und unlauteren Wettbewerb abzumahnern. Der Sächsische Baugewerbeverband ist abmahnberechtigt! Der SBV kann berichten, dass die Lehrlingszahlen am Bau entgegen dem bundesweiten Trend leicht steigen!

Im anschließenden Fachvortrag „Gesünder Wohnen“ ging Referentin Constance Brade vor allem auf die zunehmende Bedeutung des Faktors Gesundheit beim Wohnen/Bau ein. „Öko“ ist nicht immer gleichbedeutend mit gesund und/oder unbedenklich. Fr. Brade geht auf die Produktprüfungen und Zertifizierungen bei BauMit ein und vergleicht die verschiedenen Prüf-Labels. Im zweiten Teil geht sie auf die EPD's (Umweltproduktdeklarationen) ein. BauMit hat am Rande seines Werksgeländes einen Viva Forschungspark mit zwölf Häusern errichtet. Nachhaltiges Bauen ist durch die Abhängigkeit durch öffentliche Förderung zunehmend, aber auch im privaten Bereich. Die Mitglieder beschließen für 2019 unveränderte Innungsbeiträge und einen ausgeglichenen Haushaltsplan.

Anzeige



# Maßarbeit ist einfach.

Wenn man den passenden Kredit immer in der Brieftasche dabei hat.

Sparkassen-Card Plus gewerblich. (Debitkarte)



**Kreissparkasse**  
Bautzen

[ksk-bautzen.de/firmenkunden](http://ksk-bautzen.de/firmenkunden)

Dachdeckerinnung Bautzen



## Herbst - Innungsversammlung am 07. November 2018

Die letzte Innungsversammlung des Jahres fand am 07. November 2018 in der Kreishandwerkerschaft Bautzen statt. Erster Gast war Michael John vom Autohaus Büchner. Er stellte die Gewerbewochen von Renault vor. Filmemacher Rico Hofmann aus Hoyerswerda hat den Imagefilm für die Dachdecker gedreht und stellt das Ergebnis den Innungsmitgliedern vor. Die Idee stammte von Vorstandsmitglied Sebastian Krüger, die Umsetzung erfolgte auf einer Baustelle des Innungsbetriebes und mit Mitarbeitern von WESO und Fallschirmspringer Alexander Kröhl. Nachdem die letzten Sequenzen besprochen wurden, kommt der Film noch im Dezember ins Kino.

Für das Fachthema des Abends, „Berechnung der Dachentwässerung“ hatten wir uns Jan Lauer vom LBZ Bad Schlema als Referenten eingeladen. Für das recht anspruchsvolle Thema bekamen die Mitglieder die Unterlage nachgereicht.

Die Innungsmitglieder beschlossen einstimmig die Höhe der Innungsbeiträge wie im Vorjahr und einen ausgeglichenen Haushaltsplan 2019.

## Roland Melchior ausgezeichnet

Es ist eine schöne Tradition des Dachdeckerhandwerks, dass verdienstvolle, langjährige Mitglieder im Rahmen einer Delegierten- oder Mitgliederversammlung ausgezeichnet werden. Am 29. November fand die Herbstversammlung des LIV in Dresden statt. Nach dem offiziellen Teil trat OM Stefan Pietschmann ans Rednerpult und hielt die Laudatio zum 40jährigen Meisterjubiläum für Innungsmitglied Roland Melchior. Er übernahm den Familienbetrieb in Krauschwitz in vierter Generation. Gegründet wurde er von seinem Urgroßvater Paul Melchior bereits 1897, nachweisbar ist die Firmengeschichte jedoch erst ab 1924, als sein Sohn Ernst den Betrieb übernahm. In der DDR-Zeit wurde der Betrieb als PGH Bedachung geführt und war zeitweise einem staatlichen Baubetrieb zugeordnet. Im Jahr 1978 hat Roland Melchior seine Meisterprüfung abgelegt. Am 01.07.1990 gründete er mit weiteren Gesellschaftern den Betrieb als GmbH neu und stellte sich den Anforderungen der Marktwirtschaft.



Die Erinnerungsmedaille wird zünftig auf Schiefer überreicht.

Als Geschäftsführer baute er einen leistungsfähigen Betrieb mit den Bereichen Dachdeckerei, Klempnertätigkeiten und Sanitär auf. 1994 hat sein Sohn Mario die Meisterprüfung abgelegt und ist ebenfalls im Familienunternehmen tätig. Roland Melchior erhielt die Ehrenplakette des Dachdeckerhandwerks auf Vorschlag der Innung.



Landesinnungsmeister Andreas Kunert (l.) und OM Stefan Pietschmann (r.) überreichten die Medaille und Anstecknadel an Roland Melchior (m.)

## Jahresabschluss in der Sweat Water Station

Obermeister Stefan Pietschmann konnte bei seiner Begrüßung zum Jahresabschluss der Dachdeckerinnung Bautzen in Niesky auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken. Vor allem die letzten Wochen hatten es noch einmal in sich: der Imagefilm wurde gedreht, diskutiert und fertiggestellt. Er konnte verkünden, dass der Film ab dem Nikolaustag in die Kinos in Hoyerswerda und Bautzen kommt! Es war geplant, allen drei Darstellern heute besonders zu danken, aber freudige und krankheitsbedingte Ereignisse ließen die komplette Anwesenheit nicht zu. So nahm Jan Tschirschnitz das kleine Präsent der Innung stellvertretend entgegen. OM Pietschmann wertete gleich noch die Delegiertenversammlung des LIV aus und konnte allen die Auszeichnungen von Roland Melchior zum 40. Meisterjubiläum und von Helmut Mehlhose für sein überaus hohes Engagement bei der Berufswerbung verkünden.

Beim zünftigen Western-Essen unterm Weihnachtsbaum wurden dann gleich Pläne für die Innungsausfahrt 2019 und weiter besprochen.



OM Pietschmann (stehend) begrüßte die Innungsmitglieder und ihre Partnerinnen am Weihnachtsbaum

Fotos: Innung

Internationalisierungsoffensive Sachsen IOSax Anzeiger

## Neue Kunden im Ausland gewinnen?

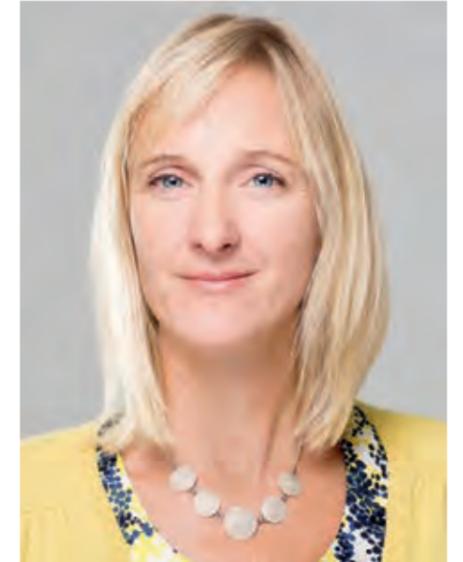
### Warum sich das internationale Geschäft auch für Handwerksbetriebe lohnt

Sachsens Handwerksbetriebe freuen sich zurzeit über volle Auftragsbücher und hohe Auslastung. Warum also sollten sich Unternehmer ausgerechnet jetzt mit Auslandsmärkten beschäftigen?

Auslandsmärkte, bei der Suche nach Fördermitteln und allen praktischen Fragen rund um Handwerksleistungen im Ausland.

Kurz gesagt, weil international tätige Betriebe in der Regel robuster und wettbewerbsfähiger sind. Mit zusätzlichen Aufträgen im Ausland machen Sie sich unabhängiger von der heimischen Konjunktur und bauen sich für die Zukunft ein zweites Standbein auf. Für Einsteiger bieten vor allem die Märkte in der Schweiz und Österreich und sowie in Polen und Tschechien viele Vorteile.

Gerade das Internet ist ein wichtiges Instrument, um an internationale Aufträge zu gelangen. Wie Sie hier am besten vorgehen, erfahren Sie zum Beispiel auf der Sächsischen Außenwirtschaftswoche (8. - 12. April 2019). Hier können Sie sich außerdem über Auslandsmärkte informieren und erste Kontakte knüpfen. Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Ihren Exportscout.



Handwerkskammer Dresden  
Katja Schleicher  
Telefon: 0351-4640-943  
E-Mail: international@hwk-dresden.de

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR

Freistaat SACHSEN

**DENKT IHR UNTERNEHMEN SCHON INTERNATIONAL?**

Steigen Sie mit der Internationalisierungsoffensive ins Auslandsgeschäft ein

WWW.IOSAX.DE  
mit Online-Selbsttest

**Info** – IOSax ist aus der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) heraus entstanden. Das Projekt wird vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) finanziert und von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) koordiniert. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den sächsischen Industrie- und Handelskammern (IHKn) sowie Handwerkskammern (HWKn).

Friseur-Innung Bautzen

## Innungsausfahrt 2018

Am Samstag, dem 10. November hatte die Friseur-Innung Bautzen zur diesjährigen Innungsausfahrt eingeladen. Gern schlossen sich dieser Ausfahrt auch Mitglieder der Baugewerbeinnung an.

Los ging es 13.00 Uhr von Bautzen über



Löbau in das schöne Oberlausitzer Bergland.

Durch die Reiseleiterin Renate Peter konnte man viel Wissenswertes über die Oberlausitz erfahren. Anschließend stand ein Besuch der „Herrnhuter Sterne“ Manufaktur an.



Was vor über 160 Jahren begann, ist zu einer weltumspannenden schönen Tradition gewachsen. Nach wechselreichen Jahren vereint die neue Manufaktur seit 2010 Produktion, Schauwerkstatt und Restaurant unter einem Dach. Ergänzt wird das Ganze durch die neue Entdeckerwelt für Kinder, welche im März 2018, direkt neben der Manufaktur, eröffnet werden konnte. In den modernen Räumen der

Herrnhuter Sterne Manufaktur falzen und kleben fleißige Hände so nicht nur, um die kleinen und großen Zacken für die berühmten Herrnhuter Sterne entstehen zu lassen, sondern lassen auch das Handwerk und das alte Brauchtum in der Schauwerkstatt erlebbar werden. Nach Stärkung bei Kaffee und Kuchen und natürlich dem Kauf von Sternen ging es weiter in Richtung Zittau.

Bei einer Stadtführung mit „Magd Bruni“,



entlang vieler üppig verzierter Brunnen und prächtiger Gebäude im Stil des Barocks, Klassizismus und Historismus zu den besonderen architektonischen Sehenswürdigkeiten Zittaus.



Der Denkmal- und Kulturpfad der Stadt Zittau, welcher seit 1914 besteht, berührt insgesamt 54 Sehenswürdigkeiten und machte Sie somit zu der einst reichsten Stadt des „Oberlausitzer Sechsstädtebundes“ bekannt! Zittau erlebte glanzvolle Zeiten. Im 17. und 18. Jahrhundert war sie nach Leipzig die zweitreichste Stadt von Sachsen. Deshalb gab sie sich selbstbewusst den Beinamen „die Reiche“. Und das konnte sie mit Fug und Recht tun.

Bevor es wieder in Richtung Bautzen ging, war natürlich erstmal Stärkung im Wirtshaus angesagt. Danach traten wir die Heimreise nach Bautzen an.

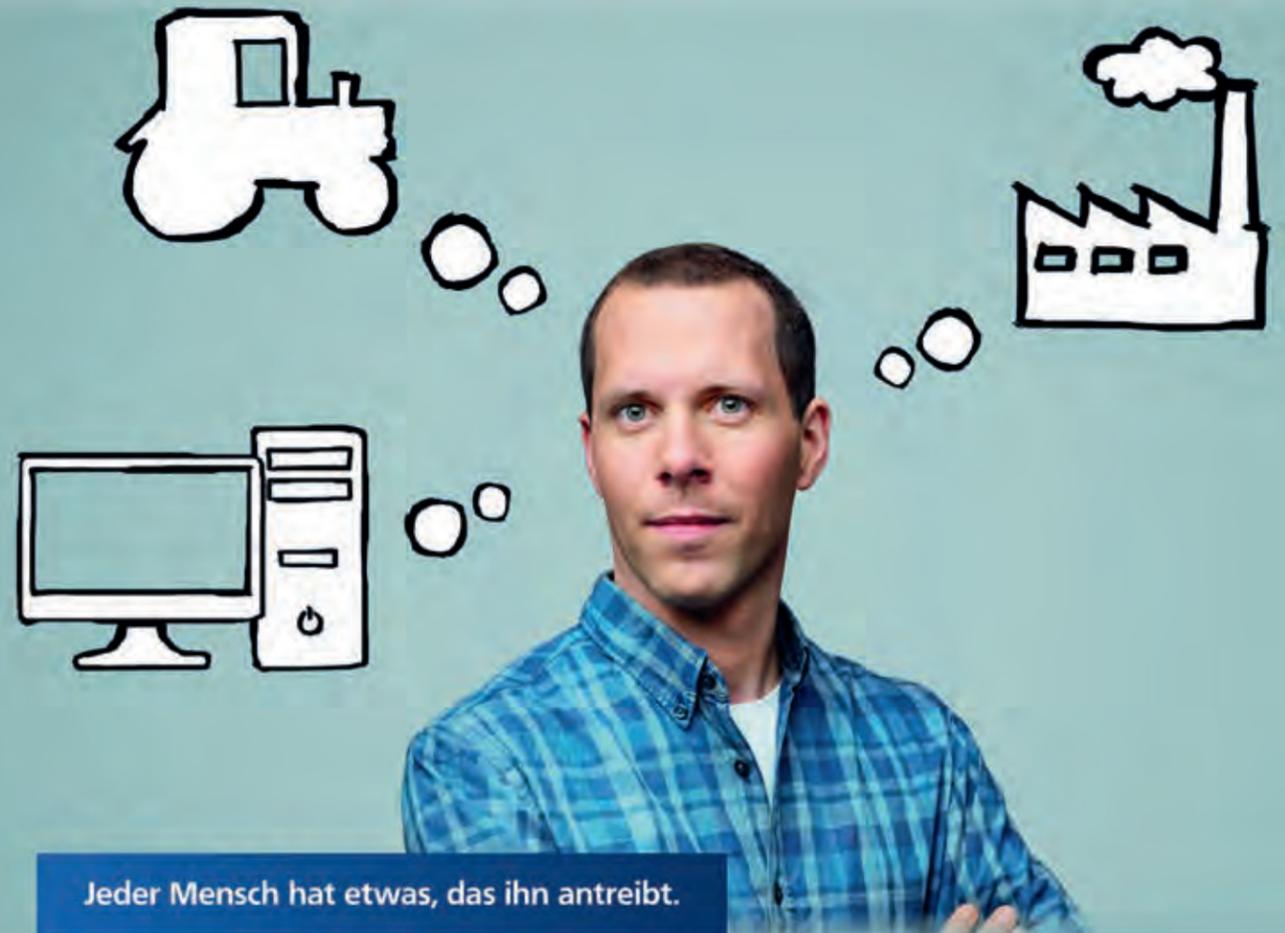


Unser Dank gilt der Touristenführerin Renate Peter aus Bautzen, die uns mit so viel Wissenswertem auf dieser Ausfahrt begleitet hat.

Fotos: Innung

# Gute für Sie und unsere Region Entscheidung

→ Sofort angehen, was Ihnen durch den Kopf geht.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## VR BUSINESS ONLINE

Finanzierungsanfragen für Ihren Betrieb – täglich von 0-24 Uhr. Gehen Sie Ihre Vorhaben dann an, wann es Ihnen am besten passt. Denn mit VR BusinessOnline können Sie sich jetzt unabhängig von Terminen und Öffnungszeiten um Finanzierungen für Ihren Betrieb kümmern – einfach, bequem, direkt.

vbddbz.de/vr-businessonline

Volksbank Dresden-Bautzen eG

**Kletschka**  
Planen • Zelte • Markisen  
z.B. Rollfenster der Wetterschutz für Terrasse und Balkon  
Direkt vom Hersteller:  
• Markisen  
• Rollläden  
• Rollfenster  
• Rolltore  
u.v.m.  
OT Neueibau, Dorfstr. 1, 02739 Kottmar, Tel. (03586) 38 61 43  
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

**6. Bautzener Energieforum**  
– Energiewende im Wärmesektor –  
14. März 2019 im TGZ Bautzen  
Es besteht die Möglichkeit eigene Projekte zu präsentieren und an der Begleitausstellung teilzunehmen.  
Kontakt: Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH  
Energieagentur des Landkreises Bautzen  
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen  
Telefon: +49 3591 380-2100  
E-Mail: energieagentur-ikbz@tgz-bautzen.de  
www.tgz-bautzen.de/energieagentur  
TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH  
ENERGIE AGENTUR DES LÄNDERKREISES BAUTZEN

**Maler- und Lackiererinnung Bautzen Hoyerswerda Kamenz .....**

**Innungsversammlung  
in der Schusterliebs-Brennerei Lindner in Neukirch**



OM Hermann konnte neben den Innungsmitgliedern und Referenten ganz besonders herzlich LIM Michael Eichler sowie Conny Kohlsche und Felix Petasch begrüßen. Die beiden jungen Leute sind in Innungsbetrieben beschäftigt und sollen die Darsteller des Imagefilms der Innung werden. Die Hausherren Ramona und Steffen Lindner kredenzt zur Begrüßung gleich die erste „geistige“ Kostprobe – einen Apfelbrand.

Silvio Teschner von der SIGNAL IDUNA hatte Fr. Doreen Lorenz zur Unterstützung zum Thema „Betriebsrentenstärkungsgesetz“ mitgebracht.

LIM Michael Eichler freute sich, nach längerer Pause wieder einmal in der Innung zu Gast zu sein. Die Innungsmitglieder hatten sich als Fachthema die Neuerungen zur Regelausführung für die (Überholungs-) Beschichtung von Falzen an Holzfenstern gewünscht. Sein Vortrag geriet zum Plädoyer für die regelmäßige Wartung von Holzfenstern, im günstigsten Fall über Wartungsverträge, die sich gerade im Bereich gewerblicher Vermieter anbieten. Wie gewohnt illustrierte er seinen Vortrag mit Praxisbeispielen und Bildern aus seiner Gutachtertätigkeit.

Nächste Aktivität wird die Produktion des regionalen Imagefilms für das Maler- und Lackierhandwerk sein. Inzwischen liegt das Drehkonzept vor, das jetzt mit passenden Drehorten/Baustellen und Terminen unteretzt werden muss.

Nach einer Stärkung am von der Himmelsbäckerei Hultsch angelieferten Buffett stellten uns Steffen Lindner und seine Frau Ramona vor, wie sie zum Hobby „Schnapsbrennerei“ gekommen sind, das sich inzwischen als Nebenerwerb zum Fliesenlegerbetrieb entwickelt hat.

Neben „Bränden“, „Geisten“ und „Likören“ aus heimischen Rohstoffen gibt es inzwischen auch Whisky. Das jährliche Mostfest hat sich inzwischen zum Geheimtipp mit ca. 400 Besuchern entwickelt. Zum Schluss gab es eine absolute Spezialität: zum 70. Geburtstag hat Steffen Lindner einen klaren Eierlikör für Udo Lindenberg gebrannt, konnte ihn in Hamburg persönlich überreichen und mit ihm verkosten.



Foto: Innung

**Metallbauinnung Bautzen .....**

**Jahresabschlussversammlung**



Am 6. November 2018 fand für die Innungsbetriebe die Jahresabschlussversammlung im Steakhouse „Longhorn“ statt. Auch dieses Mal waren erfreulicherweise zur letzten Veranstaltung der Metallbauinnung Bautzen dieses Jahres wieder einige Ehefrauen anwesend. Innungsoberrmeister Ehregott Freund begrüßte als Gäste Diplom-Betriebswirtin Doreen Lorenz und Verkaufsleiter Silvio Teschner von der Signal Iduna sowie den Regionalgeschäftsführer Jens Bednarek von der IKK classic.

Frau Lorenz, Spezialistin für Belegschaftsversorgung der Signal Iduna, stellte die umfassenden Neuerungen zur Stärkung der Betriebsrente vor. Ziel des Betriebsrentenstärkungsgesetzes ist es, einen deutlichen Aus- und Aufbau der betrieblichen Altersversorgung zu erreichen. Dieses Thema brachte natürlich viele Fragen der Innungsmitglieder an Frau Lorenz und Herrn Teschner mit sich.

Jens Bednarek, Regionalgeschäftsführer der IKK classic, informierte über Aktuelles aus der Gesundheitspolitik und stellte Produkterweiterungen der IKK classic vor. Ein wichtiger und interessanter Punkt war auch die Neuregelung zum Mutterschutzgesetz. Künftig müssen alle Betriebe, auch reine Männerbetriebe, diesbezügliche Gefährdungsbeurteilungen erarbeiten, sonst stellt es ab 2019 eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Nach einer eingelegten Pause, die für angeregte Gespräche und das Abendessen genutzt wurde, ging es mit den restlichen Tagesordnungspunkten weiter.

Es folgten die Beschlüsse zur Beitragsordnung und dem Haushaltsplan für das kommende Jahr. Ehregott Freund berichtete über die letzte Innungsausfahrt nach Bamberg und informierte vorab über die Planung des anstehenden Ausflugs im nächsten Jahr.

Zum Schluss gab es von der Geschäftsführerin Peggy Ullrich vom Fachverband Metall Sachsen einen Überblick über Neuigkeiten sowie Fachexkursionen und geplante Lehrgänge.

Der Innungsoberrmeister berichtete über den aktuellen Stand der Tarifverhandlungen und Geschäftsführerin Sabine Gottscha-Schock verwies auf anstehende Termine und Veranstaltungen.

**Innung des Kachelofen-, Luftheizungsbauer- und Fliesenlegerhandwerks Ostsachsen .....**

**Ofenbauer beim Bowling in Lohsa**



Seit vielen Jahren ist es Tradition: die Mitglieder der Kachelofen-, Luftheizungsbauer- und Fliesenlegerinnung Ostsachsen lassen das Jahr sportlich ausklingen. Schon im Frühjahr wurde der Veranstaltungsort geplant: die Bowlingbahn in Lohsa.

Wegen des großflächigen Innungsbezirks wechselt der Ort regelmäßig. Organisator Frank Altmann konnte nicht teilnehmen – er bekam ganz nette Grüße geschickt. Erstmals begrüßte Hendrik Schütze die 22 anwesenden Innungsmitglieder und ihre Partnerinnen und sprach auch gleich die nächsten Vorhaben 2019 an.

Da die beiden Bahnen nur maximal 16 Teilnehmer namentlich erfassen konnten, gab es diesmal einen „Familienwettbewerb“. Nachdem der eigens angefertigte Wanderpokal mehrere Jahre in Dresden bei Familie Pietzsch beheimatet war, wanderte er jetzt zu Familie Zschieschang in den Hoyerswerdaer Ortsteil Bröthen. Platz zwei ging an Uwe Kambor und Platz drei an Familie Hausdorf. Beim gemütlichen Abendbrot legten die Innungsmitglieder gleich das Reiseziel für 2019 fest – es soll nach Einsiedel gehen!



OM Hendrik Schütze (l.) begrüßte die Innungsmitglieder in Lohsa.



Der spätere Sieger Andreas Zschieschang (l.) im vollen Einsatz.

Fotos: Innung

**Anzeige .....**

**Dual studieren heißt clever studieren!**

Sie suchen junge, qualifizierte und engagierte Mitarbeiter und wollen darüber hinaus Ihre Nachfolge absichern?

Bilden Sie Ihren Fachkräftenachwuchs doch gemeinsam mit der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Bautzen aus! Ein wesentlicher Vorteil des dualen Studiums ist die enge Verzahnung von wissenschaftlich-theoretischen Studienabschnitten an der Studienakademie und den praxisintegrierenden Abschnitten im Unternehmen. Jeweils die Hälfte ihrer Ausbildung verbringen die Studierenden bei uns und die andere Hälfte in Ihrem Betrieb. Durch diese starke Praxisorientierung haben Sie die Möglichkeit, unternehmensinterne Aufgabenstellungen und aktuelle Themen aus Ihrer betrieblichen Praxis einzubringen und so die Ausbildung wesentlich mitzugestalten. Durch die Vergabe firmenrelevanter Themen in Abschlussarbeiten fördern Sie gleichzeitig auch Fortschritt und Entwicklung.

Kleine Seminargruppen garantieren die intensive Betreuung durch Dozenten mit wissenschaftlicher sowie berufspraktischer Erfahrung. Die Studierenden können ihr neu gelerntes Wissen bei ihrer Tätigkeit in Ihrem Unternehmen sofort und zielgerichtet einsetzen und generieren Ihren persönlichen Wettbewerbsvorteil!

Weitere Informationen zur Aufnahme als Praxispartner und zu den Studiengängen finden Sie unter [www.ba-bautzen.de](http://www.ba-bautzen.de). Für ein persönliches Gespräch stehen Ihnen auch die Mitarbeiter der Studiengänge gern zur Verfügung.



**Tischler-Innung Bautzen**

**HEIMSIEG – Sachsen holt in Kamenz den Titel „DEUTSCHER MEISTER“**



Vom 12.11. bis 14.11.2018 fand im BSZ Kamenz der deutschlandweite Wettbewerb des Tischlernachwuchses statt.

Zur Siegerehrung zeichnete Schulleiter Christoph Koban noch einmal den Weg dorthin nach und ließ die letzten beiden Tage Revue passieren:

Ganze zwei Tage und das Ergebnis steht: Was nur 18 Arbeitsstunden zuvor ein überschaubares Häufchen Buchenholz war, ist unter fachkundiger Hand zu einem handwerklichen Stehpult geworden und das gleich 13 Mal.

Verantwortlich dafür sind die Nachwuchsprofis des Tischler- und Schreinerhandwerks, die sich bei den Deutschen Meisterschaften in Kamenz dieser Aufgabe gestellt haben.

Das beste Ergebnis erzielte in der knappen Zeit Johannes Bänsch aus Leipzig (Sachsen). Höchste Konzentration und Fokussierung waren unerlässlich, um die insgesamt 18 handwerklichen Verbindungen im exakten Winkel und weitere anspruchsvolle Details anzufertigen. Ebenfalls ein Platz auf dem Podium eroberte Philip Gollinger aus Weißbach (Bayern). Den dritten Platz belegte Darius Pohl Schmidt aus Sassenberg (Nordrhein-Westfalen). Alle drei erhielten für die Spitzenleistung eine Festool Profi-Handmaschine. Für Johannes Bänsch gab es zusätzlich ein großzügiges Produktsortiment von Spax.

Schlichtweg stolz zeigte sich auch TSD-Präsidiumsmitglied Karlheinz Kramer: Von dem engagierten und motivierten Auftritt

der jungen Tischler- und Schreiner gesellen begeistert, freute sich der langjährige Landesinnungsmeister auch über die Tatsache, dass ein sächsischer Titelträger dem Lokalkolorit zusätzlichen Glanz verleiht. Schließlich würdigte auch der Kamener Oberbürgermeister Roland Dantz die Leistungen der jungen Tischler und überreichte ein Erinnerungsgeschenk an die Lesingstadt Kamenz.

Für Johannes Bänsch, der nun zusammen mit Florian Meigel, dem Deutschen Meister aus 2017, das Tischler-Schreiner-Nationalteam bildet, geht es dann bei den World Skills 2019 im russischen Kazan im August 2019 abermals auf Medaillenjagd bei den Berufsweltmeisterschaften. Die notwendige und intensive Vorbereitung absolvieren beide in den kommenden Monaten bei ihren jeweiligen Bundestrainern, den Schreinermeistern Florian Langenmair und Michael Martin.

Tischler Schreiner Deutschland dankt allen Partnern und Unterstützern. Die Deutschen Meisterschaften im Tischler- und Schreinerhandwerk 2018 wurden von Mitausrichter und TSD-Zukunftspartner Signal Iduna, Festool, SPAX International, der Pollmeier Massivholz GmbH, der HD GmbH Holzbearbeitungstechnik Dresden, der Rentsch Holzhandels-GmbH, Christoph & Oschmann und dem Landratsamt Bautzen unterstützt. Gastgeber des Wettbewerbs war das Berufliche Schulzentrum Kamenz.

Quelle: TischlerSchreinerDeutschland



v.l.n.r. Darius Pohl Schmidt (NRW), 3. Platz | Johannes Bänsch (Sachsen), 1. Platz | Philip Gollinger (Bayern), 2. Platz

**Innungsversammlung**

Am 26. September 2018 verschlug es die Innungsmitglieder in die Kamenzener Gegend. Die Innungsversammlung fand in der Hutberggaststätte statt.

Das erste Thema beinhaltete den rechtssicheren E-Mail-Verkehr und die E-Mail-Verschlüsselung. Referent Michael Poitz von p-sysnet.de | poitz-net.de e.K. aus Radebeul beantwortete diesbezüglich die Fragen der anwesenden Mitglieder der Tischlerinnung Bautzen. Der zweite Teil seines Vortrages beschäftigte sich mit der am 25. Mai 2018 in Kraft getretenen neuen Datenschutzgrundverordnung. Er ging dabei vor allen Dingen auf das Thema „Datenschutzbeauftragter“ ein.

Anschließend stellte Vertriebsleiter Tomy Streubel die Behrends-Wöhlk-Gruppe, die Sortimentsbreite, den Bestell-, Zustell- und Lieferservice sowie die modernen Lagerhaltungssysteme anschaulich vor. Uwe Pilz, Standortleiter von Dresden mit 55 Mitarbeitern, gab einen kurzen Überblick über die Strukturen und Zusammensetzungen der verschiedenen Standorte der Behrends-Wöhlk-Gruppe. Geschäftsführerin Sabine Gotscha-Schock informierte über den aktuellen Stand des Imagefilms. Steffen Jehring von buntfilm.tv aus Demitz-Thumitz erhielt den Auftrag die Ideen des Vorstandes umzusetzen. Der Film soll zur Fachkräftewerbung dienen, vorrangig als Kinowerbung und im

Internet sowie für die Öffentlichkeitsarbeit für das Tischlerhandwerk. Anschließend wurde über anstehende Termine und Veranstaltungen informiert.

Zum Schluss ging Geschäftsführer Jan Eckoldt vom Fachverband Tischler Sachsen noch einmal auf die recht komplexe Materie DSGVO ein. Dabei ging es vor allem darum, welche Regeln eingehalten werden sollen, was dokumentiert werden soll und welche Sofortmaßnahmen einzuleiten sind. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein gemeinsames Abendessen, bei dem noch ein langer und reger Ideenaustausch stattfand.



**Crafter 35 Kastenwagen Hochdach**  
 2.0 TDI EU6 SCR BlueMotion, 75 kW (102 PS), 6-Gang  
 Radstand: 3640mm, Airbag Fahrer/Beifahrer, Beifahrerdoppelsitzbank, Bodenbelag im Laderaum aus Holz, Klimaanlage „Climatic“, Radio „Composition Audio“, Mobiltelefon-Schnittstelle, Seitenverkleidung Laderaum aus Sperrholz, Fensterheber el., Trennwand, ZV m. FB u.v.m.

Monatliche Leasingrate<sup>1,3,4</sup> zzgl. MwSt. inkl. Verschleiß<sup>2</sup>  
**279,- €**  
 OHNE SONDERZAHLUNG  
 INKLUSIVE 7.000,- € ÖKOPRÄMIE<sup>1</sup>

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts: 8,1; außerorts: 6,9; kombiniert: 7,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen (in g/km) kombiniert: 192.

**Crafter 35 Pritschenwagen Doppelkabine**  
 2.0 TDI EU6 SCR BlueMotion, 75 kW (102 PS), 6-Gang  
 Radstand: 3640mm, Airbag Fahrer/Beifahrer, Anhängervorrichtung starr, Beifahrerdoppelsitzbank, Heckfenster, Klimaanlage „Climatic“, Radio „Composition Audio“, Mobiltelefon-Schnittstelle, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

Monatliche Leasingrate<sup>1,3,5</sup> zzgl. MwSt. inkl. Verschleiß<sup>2</sup>  
**269,- €**  
 OHNE SONDERZAHLUNG  
 INKLUSIVE 7.000,- € ÖKOPRÄMIE<sup>1</sup>

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts: 8,2; außerorts: 7,2; kombiniert: 7,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen (in g/km) kombiniert: 198.

**Andere Motorisierung oder Ausstattung? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.**

1) Vom 07.11.2018 bis 31.03.2019 erhalten Sie beim Erwerb (Kauf, Leasing, Finanzierung) eines neuen Crafter der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-Altfahrzeugs (Abgasnorm Euro 1 bis 4) eine Ökoprämie in Höhe von 7.000,- € netto. Das Angebot gilt für gewerbliche Einzelkunden. Die Erstzulassung des zu verschrottenden Fahrzeugs muss vor dem 01.01.2012 erfolgt sein. Das zu verschrottende Fahrzeug muss bei Auftragsingang des Neuwagens mind. 6 Monate auf den Kunden zugelassen sein und bis 4 Wochen nach Auslieferung des erworbenen Fahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. 2) Laufzeit 48 Monate / 15.000 km p.a. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, die die Kosten für Wartung (Inspektions-Service laut Serviceplan nach Herstellervorgaben einschließlich Ölwechsel, Schmierstoffen und Dichtungen), Verschleißreparaturen (sämtliche Werkstattleistungen, die durch normalen Verschleiß am Fahrzeug erforderlich werden) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung und Ersatzmobilität übernimmt. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. 3) Ein CarePort Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer), zzgl. Zulassungskosten und zzgl. MwSt. Bonität vorausgesetzt. Die Überführungskosten in Höhe von 924,- € werden separat in Rechnung gestellt. 4) 48 monatliche Leasingraten à 244,- €; Wartung und Verschleiß-Paket<sup>2</sup> mtl. 35,- €; Sonderzahlung 0,- €; Vertragslaufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 15.000 km. 5) 48 monatliche Leasingraten à 234,- €; Wartung und Verschleiß-Paket<sup>2</sup> mtl. 35,- €; Sonderzahlung 0,- €; Vertragslaufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 15.000 km. Alle Werte zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Abbildungen zeigen Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Stand 11/2018.



Autohaus Bernhard Matticzck GmbH  
 Dresdener Straße 80  
 02625 Bautzen  
 Telefon 035 91 / 3786-0  
 www.autohaus-matticzck.de



Kreishandwerkerschaft Bautzen

## 14. TAG DER OFFENEN TÖPFEREI am 2. Wochenende im März 2019

Auf Bestreben der Sächsischen Töpferinnung fand im Jahr 2006 erstmalig der TAG DER OFFENEN TÖPFEREI in Sachsen statt. Damals beteiligten sich ca. 40 Töpferei-Handwerksbetriebe.

Inzwischen hat sich das 2. Wochenende im März als fester Termin im Jahr für dieses Ereignis etabliert, nun auch in allen deutschen Bundesländern.

Das Interesse der Besucher animierte weitere Töpfer und Keramiker, sodass allein in Sachsen am 9./10. März 2019 (10-18 Uhr) ca. 70 Werkstätten dieses Berufsstandes teilnehmen werden.

Darunter gibt es traditionelle, über Generationen geführte Familienbetriebe mit mehreren Mitarbeitern (besonders in der Oberlausitz), aber auch einige neu gegründete Unternehmen.

Jede Töpferei hat ihren individuellen Stil, wobei hier die Region Sachsen durch eine außerordentlich große Farben- und Formenvielfalt an Keramik herausragt.

Zum TAG DER OFFENEN TÖPFEREI am 2. Wochenende im März öffnen die teilnehmenden Töpfermeister und Keramiker ihre Werkstätten und laden zum Besuch ein, wo bei Werkstattführungen und Schauvorführungen die unterschiedlichsten Herstellungs-, Dekorations- und Brenntechniken dieses vielseitigen alten Handwerks vorgeführt werden.

Teilweise gibt es auch Angebote zum selbst Töpfeln, Bemalen von Keramik oder Kinder-Töpfeln.

Genauere Informationen zu den einzelnen offenen Töpfereien und deren Angeboten sind im Internet unter [www.tag-der-offenen-toepferei.de](http://www.tag-der-offenen-toepferei.de) zu finden.



Anzeige

**NÜRNBERGER VERSICHERUNG**

**Was Sie sich im Leben auch vornehmen, wir haben den passenden Schutz.**

Einfach erklärt, umfassend beraten: Mit uns finden Sie die passende Versicherung und Vorsorge. Jetzt Termin vereinbaren:

**Hauptagentur Patrick Kara**  
Im Gässel 3, 02699 Königswartha  
Mobil 0151 53842281

# Renault TRAFIC

Bringt ihr Geschäft in Fahrt.

**+**

Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1 2,7t dCi 95

ab **199,- €** netto\* mtl./

ab **236,81 €** brutto\* mtl.

Leasingsonderzahlung: 0,- €! Inklusive SORTIMO® -Innenausbau für Handwerker und RENAULT FULL SERVICE PAKET\*\*

- Klang & Klima-Paket • Außentemperaturanzeige • Elektrische Fensterheber vorne mit Impulsfunktion • Extraschloss für Fahrt bei geöffneter Hecktür • Fahrersitz 3-fach einstellbar mit Armlehne und Lendenwirbelstütze • Keycard Handsfree (nur für H1-Versionen)

Abbildung zeigt Renault Trafic Kastenwagen Komfort L1H1 mit Sonderausstattung.

**Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.**

Am besten: **Büchner!** AUTOHAUS BÜCHNER GMBH  
Renault Vertragspartner  
www.AmbestenBuechner.de  
6x in der Lausitz | Görlitz | Bautzen | Löbau | Zittau | Neustadt | Weißwasser

\*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 199,- € /brutto inkl. gesetzl. USt. 236,81 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40000 km. Ein Angebot für Gewerbetreibende der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.01.2019. \*\*Enthalten ist ein Renault Full Service-Vertrag: Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie und HU sowie aller Wartungskosten und Verschleißreparaturen gem. den Bedingungen des Renault Full Service-Vertrags für die angegebene Laufzeit/-leistung.

Spannung beim 4. Volleyballturnier der Innungen .....

## Tischlerinnung Dresden holt sich den begehrten Pokal

Am 27. Oktober 2018 durfte in der Sporthalle des BSZ Dresden wieder kräftig für den guten Zweck gebaggert werden. Metalller, Fleischer, SHK, Tischler, Schornsteinfeger, Zimmerer und Freunde des Handwerks zeigten erneut Ehrgeiz, Teamgeist und Können beim bereits 4. Innungsübergreifenden Volleyballturnier.

Hart umkämpft waren zum Schluss die ersten drei Plätze. Den Titel mit Wanderpokal holte sich die Tischlerinnung Dresden. Zweiter wurde die Betriebssportgemeinschaft der Sparkasse Dresden. Der dritte Platz ging an die Fleischerinnung Dresden. Die Auswärtsgäste, „Meister der Kreishandwerkerschaft Bautzen“ kamen auf Platz vier. Das Team Volleywerker der Handwerkskammer Dresden verteidigte den achten Platz des Vorjahres.

Initiiert wurde das Sportevent mit insgesamt 14 Mannschaften von der Metallinnung Oberes Elbtal. Zahlreiche Sponsoren unterstützen das Turnier. Insgesamt konnten über 1.700 Euro eingenommen werden. Diese gehen an die Motoradfreunde „Beinhart“ Pirna e.V., welche die jährliche Heimkinderausfahrt organisieren.

„Die Idee, die Innungen aller Gewerke vereint bei einem Event zu präsentieren, entstand vor vier Jahren bei einer Vorstandssitzung der Metall-Innung. Seitdem treten jedes Jahr zahlreiche Handwerker und Partner des Handwerks an und zeigen sich von ihrer jungen, spritzigen und sportlichen Seite“, sagt Obermeister Michael Möckel.

Eine rundum gelungene Veranstaltung, resümieren alle Teilnehmer, die sich für das kommende Jahr bereits für das 5. Volleyballturnier am **28. September 2019** verabredet haben.

Quelle: HWK Dresden



Foto: Stegmann-Scharaf

Die Mannschaft der Kreishandwerkerschaft Bautzen v.l.n.r.: Christian Klinger, Peter Knaak, Ulrich Lange, Andre Beier, Jens Reichel, Clemens Koban

Anzeigen .....

**VERKAUF UND SERVICE VON NEU- & GEBRAUCHTMASCHINEN SOWIE ZUBEHÖR**



**Kaufmann & Winter**  
Holzbearbeitungstechnik GmbH

**Ankauf von  
Gebraucht-  
maschinen**

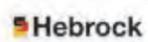
Carl-Eschebach-Straße 1  
D-01454 Radeberg

Telefon: +49 (0) 3528 445924  
Fax: +49 (0) 3528 445925

Mail: info@kaufmann-winter.de  
www.kaufmann-winter.de










**Fachgroßhandel Führich**  
HEIZUNG \* SANITÄR \* SPEZIALBAUSTOFFE

Ziegelweg 4 · 02906 Niesky · Tel. 03588 / 200997 · Fax 207007 · Handy 0178 / 7988729 · e-mail: denis.fuehrich@t-online.de

**TECE:**

**JUNKERS**

**BOSCH**



## Richtig gekleidet für Herbst und Winter



### Jacken von MEWA schützen vor Kälte und Nässe

Regen, Wind, Schnee – in Herbst und Winter ist die Witterung wechselhaft und es gilt passende Kleidung zu finden: eine professionelle Ausrüstung, die wärmt und für ein gesundes Körperklima sorgt. Gerade wer, sich oft draußen aufhält, benötigt atmungsaktive Kleidung mit Luft- und Feuchtigkeitsregulierung. Textil-Dienstleister MEWA bietet passende Outdoor-Jacken an. Bei trockener Wetterlage sind Fleecejacken gute Begleiter: weich, wärmend, leicht. Bei nasskalten Temperaturen schützen Softshelljacken bei hohem Tragekomfort und wenn es richtig kalt wird, wärmt die Winterjacke.

### Fünf Prozent Preisvorteil für Mitglieder

Die Outdoor-Kleidung gibt es im komfortablen Mietsystem. Dazu gehören Beratung, Ausstattung des Teams, Abholen und Waschen der Kleidung sowie das Anliefern zu vereinbarten Terminen. Über Jacken hinaus bietet MEWA eine große Auswahl unterschiedlicher Arbeitskleidung und sorgt dafür, dass jeder Mitarbeiter immer saubere Berufskleidung im Schrank hat.

Frische Kleidung wird zu fest vereinbarten Terminen angeliefert, die getragene abgeholt. Reparaturen werden durchgeführt, Kleidungsstücke bei Bedarf ersetzt. Auf personelle Änderungen reagiert MEWA flexibel: Neue Mitarbeiter werden größengerecht eingekleidet, überzählige Stücke werden zurückgenommen. Fazit: Der Full-Service von MEWA entlastet Inhaber wie Mitarbeiter von lästigen Pflichten rund um die Pflege und lässt das Team gut aussehen. Das Service-Paket gibt es zu besten Konditionen für Mitglieder des Verbands: Ein Rahmenvertrag mit MEWA garantiert ihnen fünf Prozent Preisvorteil gegenüber den Normalpreisen.

### Kontakt:

MEWA AG & Co. Vertrieb OHG  
Damaschkeweg 2 · 07745 Jena  
Tel.: 03641 – 237-400  
Fax: 03641 – 237-182  
E-Mail: handwerk@mewa.de

www.mewa.de

*Weich, wärmend, leicht:  
Bei trockener Wetterlage  
sind Fleecejacken von  
MEWA gute Begleiter.*



*Die Softshelljacke von MEWA ist wasser-, wind- und kälteabweisend. Dazu reguliert sie Luft- und Feuchtigkeit optimal und ist leicht vom Tragegefühl.*



*Winterjacke mit Innenfutter in Steppoptik und mit vielen Taschen für Arbeitsutensilien.*

*(Fotos: MEWA)*

## Kooperations- und Betriebsvermittlungsbörse

„... hier könnte ab der nächsten Ausgabe unter Angabe einer Chiffre-Nummer Ihre Anzeige stehen“

zum Thema Verkauf, Vermietung, Nachfolge, usw. ...

### Angebot Betriebsübergabe:

Elektrofachmann oder Elektromeister (nicht zwingend) längerfristig gesucht zur Übergabe und Weiterführung unseres Betriebes. Es handelt sich um einen Blitzschutzanlagenbau im Landkreis Bautzen, ein großes Gewerbeobjekt mit Lager- und Einstellmöglichkeiten sowie Bürotrakt. Es besteht ein Kundenstamm von Baufirmen, Elektrofirmen, Institutionen und Industriebetrieben.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 13/18

### Angebot Betriebsübergabe:

Traditionsbäckerei (70 Jahre in Familienbesitz) mit Hauptsitz in einer Stadt des LK Löbau-Zittau sucht Nachfolger. Nach erfolgreicher Einarbeitung soll zunächst eine Verpachtung erfolgen mit der Option des späteren Unternehmensverkaufs. Backstube ist im Hauptgeschäft, eine Filiale im Nachbarort. Lieferung an Wiederverkäufer und ein Altersheim sowie eine Küche sichern den Umsatz. Es sind drei Mitarbeiter in der Backstube sowie drei Verkäuferinnen tätig, die dem neuen Meister gern mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 39/18

### Angebot Betriebsübergabe:

Unternehmen aus Görlitz mit fast 100jähriger Tradition sucht einen neuen Eigentümer. Dienstleistungsspektrum des Betriebes ist Herstellung und Handel für Imkereibedarf. Der Verkauf erfolgt aus privaten, persönlichen Gründen.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 29/18

### Angebot Betriebsübergabe:

Gesucht wird ein Interessent zur Übernahme von 7 komplett ausgestatteten Bäckereifilialen aus dem Raum Löbau-Zittau. Wir beabsichtigen, unseren Betrieb neu zu positionieren und die bestehenden Filialen im Paket (ggf. auch einzeln) abzugeben. Die Standorte sind gut und haben teilweise erhebliches Potenzial.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 42/18

### Angebot Betriebsübergabe:

Niederschlesischer Oberlausitzkreis: Seit über 30 Jahren erfolgreich am Markt etablierte Fleischerei sucht einen Nachfolger/eine Nachfolgerin. Die Fleischerei hat eine gute Lage in der Mitte des Stadtteils / an der Hauptstraße. Sie verfügt über einen großen, treuen Kundenstamm. Der neue Inhaber kann bei Bedarf das Grundstück / Gebäude mit Fleischerei und Wohnhaus käuflich erwerben (keine Bedingung) oder den Fleischereibetrieb pachten.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 36/18

### Angebot Betriebsübergabe:

Bestens eingeführte, sehr beliebte und äußerst profitable Fein-Bäckerei in der Görlitzer Altstadt ist ab Januar 2019 zu verpachten, da der Altmeister sich zur Ruhe setzen möchte. Ideal für den Einstieg in die Selbstständigkeit, da keine Anschaffungs-investitionen getätigt werden müssen. Der bisherige Bäckermeister ist bereit, mit kleinen Tipps oder altbewährten Rezepten eine kleine Starthilfe zu geben. Kontakt: w.preis@t-online.de oder 03581-408879.

Chiffre-Nr.: HWK DD A 44/18

### Angebot Gewerbefläche:

Gewerbeimmobilie 970 m<sup>2</sup> und Lagerhalle 475 m<sup>2</sup>. Gesamtgrundstück 6800 m<sup>2</sup> (TEILBAR) in 02733 Cunewalde, Mietpreis ortsüblich und verhandelbar, geeignet für alle Handwerksbranchen, z. B. Bau, Kfz, Maler und Lackierer oder auch als Lagermöglichkeiten aller Art bzw. Dienstleistungsbetriebe.

Kontakt: 0611 - 502278 oder

Chiffre-Nr.: 33 - 97/98

**BITTE BEACHTEN:** Weitere Angebote und Gesuche finden Sie unter [www.nexxt-change.de](http://www.nexxt-change.de) sowie auf der Homepage der Handwerkskammer Dresden: [www.hwk-dresden.de](http://www.hwk-dresden.de).

**ACHTUNG:** Die Börsen sind online verfügbar. Ob Betriebsübergaben, Fachkräfte, Gewerberäume, Ausstattungen oder Kooperationen - wer zu diesen Themen etwas zu bieten hat bzw. sucht, der ist bei den kostenfreien Online-Börsen der Handwerkskammer Dresden genau richtig.

Eine Haftung der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Kreishandwerkerschaft Görlitz und der Handwerkskammer Dresden für die in den Börsen gemachten Angaben wird ausgeschlossen.

Interessenten wenden sich bitte schriftlich mit Angabe der Chiffre-Nummer an die Handwerkskammer Dresden, Steffi Wuerkner, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden, Tel: 0351 4640931, Mail: [stefli.wuerkner@hwk-dresden.de](mailto:stefli.wuerkner@hwk-dresden.de).

14:04  
LETZTE SKULPTUR FÜR DIE AUSSTELLUNG FERTIGSTELLEN



06:29  
MIT ZWEI PALETTEN BELADEN

08:30  
NEUESTE ARBEIT  
ONLINE STELLEN

15:48  
UNTERLAGEN FÜR DIE  
BUCHHALTUNG VERSCHICKEN



## DER NEUE CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN GENAU WIE SIE EIN ECHTER ALLROUNDER

Surround Rear Vision\*  
bis zu 20 Fahrerassistenzsysteme  
Grip Control mit Bergabfahrassistent\*  
20-cm-/8"-Touchscreen\*  
Extensio®-Kabine\*

AB  
**129,- €** /MTL<sup>1</sup> ZZGL. MWST.  
FREE2MOVE LEASE<sup>2</sup>  
0 € ANZAHLUNG  
INKL. 4 JAHREN FULL SERVICE<sup>3</sup>

2 neue Versionen verfügbar: Driver & Worker

[citroen.de](http://citroen.de)

INSPIRED  
BY PRO

CITROËN empfiehlt TOTAL<sup>1</sup> Ein FREE2MOVE LEASE Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg. Full Service Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt. und Fracht für den CITROËN BERLINGO CONTROL M BLUEHDI 75 (55 kW) bei 0,-€ Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung und 48 Monaten Laufzeit, gültig bis 31.01.2019. <sup>2</sup>Informationen zu FREE2MOVE LEASE erhalten Sie unter: [www.free2movelease.de](http://www.free2movelease.de). <sup>3</sup>Leistungen (4 Jahre Garantie, Wartung und Verschleißreparaturen) gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. \*Je nach Version und Ausstattung, gegen Aufpreis. \*\*[www.van-of-the-year.com](http://www.van-of-the-year.com). Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hohenwertige Ausstattung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 4,9 l/100 km, ausserorts 4,1 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 114 g/km. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte wurden nach der neu eingeführten Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure (WLTP) ermittelt. Um die Vergleichbarkeit mit den nach bisherigem Prüfverfahren (NEFZ) gemessenen Fahrzeugen zu wahren, werden die entsprechend den geltenden Vorschriften korrelierten zurückgerechneten NEFZ-Werte angegeben.



PSA RETAIL DRESDEN (H)

Dohnaerstraße 119 • 01239 Dresden • Tel. 0351 499200

FIRMENSITZ: PSA RETAIL GMBH • Edmund-Rumpler-Straße 4 • 51149 Köln • [www.psa-retail.de](http://www.psa-retail.de)

(H)=Vertragshändler, (V)=Verkaufsstelle,  
(A)=Vertragserkstatt mit Neuwagenagentur

**IKK classic Präsentationen:**

- 02.02.2019**  
**Ranzentag für Schulanfänger**  
 Veranstalter: Buchhandlung Fiedler  
 9:00 - 17:00 Uhr im Lutherhof Neugersdorf  
 Robert-Koch-Straße 20  
 Ebersbach-Neugersdorf
- 12.03.2019**  
**Woche der offenen Unternehmen**  
 Vorstellung des Berufsbildes  
 Sozialversicherungsfachangestellte/r  
 15:00 - 17:00 Uhr  
 IKK classic Servicecenter Görlitz  
 Wilhelmsplatz 7  
 Görlitz

Anmeldung unter  
 Tel.: **03581 666-611013** erforderlich
- 13.03.2019**  
**Woche der offenen Unternehmen**  
 Vorstellung des Berufsbildes  
 Sozialversicherungsfachangestellte/r  
 15:00 - 17:00 Uhr  
 IKK classic Servicecenter Bischofswerda  
 Kamenzer Straße 29 b  
 Bischofswerda

Anmeldung unter  
 Tel.: **03591 501561016** erforderlich
- 23.03.2019**  
**23. Volleyballturnier der Handwerker**  
 8:30 - 16:00 Uhr  
 Sporthalle Görlitz-Rauschwalde

Anmeldung unter  
 Tel.: **03591 501561016** erforderlich

Änderungen vorbehalten.

**Gesetzesänderung ab 2019**

**Versichertenentlastungsgesetz - Kleinselbstständige werden deutlich entlastet**

Am 18. Oktober 2018 verabschiedete der Bundestag das Versichertenentlastungsgesetz. Das neue Gesetz entlastet insbesondere freiwillig gesetzlich versicherte Selbstständige, deren Monatseinkommen unter 2.283,75 Euro liegt. Das ist die geltende Untergrenze für die Beitragsberechnung. Dieses fiktive Mindesteinkommen wird ab Januar auf 1.038,33 Euro festgelegt und so mehr als halbiert. Der neue Mindestbeitrag in der Krankenversicherung beträgt laut Bundesgesundheitsministerium ab Januar mindestens 156 Euro, statt bisher rund 360 Euro.

Bei einem durchschnittlichen Beitragssatz von aktuell 18,5 % für die Kranken- und Pflegeversicherung sinkt der Mindestbeitrag von derzeit 422,49 auf künftig knapp über 190 Euro.

Außerdem werden freiwillig gesetzlich Versicherte zukünftig während des Bezugs von Kranken- oder Mutterschaftsgeld von den bisher fälligen Mindestbeiträgen

befreit. Es werden Beiträge nur noch auf tatsächlich bestehende beitragspflichtige Einnahmen erhoben, wie beispielsweise Mieten.

Mit dem Versichertenentlastungsgesetz wird auch die paritätische Finanzierung in der gesetzlichen Krankenversicherung wieder eingeführt. Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie Rentner und Rentversicherer zahlen ab Januar wieder zu gleichen Teilen die Beiträge zur Krankenversicherung. Ab Januar wird damit neben dem bereits hälftig finanzierten allgemeinen Beitragssatz (14,6 %) auch der kassenindividuelle Zusatzbeitrag jeweils hälftig von Arbeitgeber und Arbeitnehmer getragen. Bisher wird der Zusatzbeitrag allein vom Arbeitnehmer gezahlt.

Alle Informationen zum GKV-Versichertenentlastungsgesetz gibt es in den Jahreswechselforen der IKK classic. Alle Termine und Anmeldeöglichkeiten unter [www.ikk-classic.de/seminare](http://www.ikk-classic.de/seminare).

**Neue Ansprechpartnerin für Prävention**

Frau Ursula Schubert wurde am 30. Oktober in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wenn es für Arbeitgeber, Kindergärten und Selbsthilfegruppen um Gesundheitsförderung ging, war sie seit 24 Jahren Ansprechpartner Nummer 1.

Sie planen einen Gesundheitstag im Betrieb? Frau Rausch steht Ihnen unter Tel. 0351 4292-415045 oder per Mail [isabell.rausch@ikk-classic.de](mailto:isabell.rausch@ikk-classic.de) gern zur Verfügung und klärt alle weiteren Details.

Ihr Aufgabengebiet übernahm Isabell Rausch. Sie ist seit 2008 in der IKK classic und seit 2017 im Bereich Marketingservice tätig.



Foto: von links nach rechts  
 Isabell Rausch,  
 Ursula Schubert

**IKK-Jahreswechselforen  
 Gut informiert in das Jahr 2019**

Zum Jahreswechsel verändert sich einiges für Arbeitgeber und Mitarbeiter in den Lohnbüros. Zu den wichtigsten Änderungen informiert die IKK classic wieder in ihren Jahreswechselforen im Januar 2019. In den etwa zweistündigen Foren geht es unter anderem um das GKV-Versichertenentlastungsgesetz, aktuelle Infos zur Entgeltabrechnung, den elektronischen Datenaustausch sowie die Rechengrößen, Grenzwerte und Fälligkeiten 2019. Die Referenten vermitteln praxisnah alle Neuerungen, erläutern deren Konsequenzen und zeigen wie neue Vorgaben am besten im Betrieb umgesetzt werden können.

**Görlitz**  
 Servicecenter IKK classic Konferenzraum,  
 Wilhelmsplatz 7  
 • Mo, 14.01.2019, 10:00 Uhr  
 • Do, 24.01.2019, 10:00 Uhr

**Zittau**  
 Volksbank Löbau-Zittau eG, Markt 3  
 • Di, 15.01.2019, 10:00 Uhr

**Ebersbach-Neugersdorf**  
 Volksbank Löbau-Zittau eG,  
 Hauptstr. 8/10  
 • Di, 15.01.2019, 15:00 Uhr

**Niesky**  
 Bürgerhaus Niesky, Muskauer Str. 31 - 35  
 • Mi, 16.01.2019, 10:00 Uhr

**Hoyerswerda**  
 Schulungsraum Verkehrsgesellschaft  
 Hoyerswerda mbH, Straße B, Nr. 8  
 • Do, 17.01.2019, 10:00 Uhr  
 • Do, 17.01.2019, 14:00 Uhr

**Bischofswerda**  
 Servicecenter IKK classic Cafeteria,  
 Kamenzer Straße 29 b  
 • Mo, 21.01.2019, 10:00 Uhr  
 • Mo, 21.01.2019, 14:00 Uhr

**Löbau**  
 Messepark Löbau, Blumenhalle,  
 Görlitzer Straße 2  
 • Di, 22.01.2019, 11:00 Uhr  
 • Di, 22.01.2018, 14:00 Uhr

**Bautzen**  
 Hotel „Residence“, Wilthener Straße 32  
 • Mi, 23.01.2019, 10:00 Uhr

**Weißwasser**  
 Hotel Kristall, Karl-Liebkecht-Straße 34  
 • Mi, 23.01.2019, 15:00 Uhr

Eine Anmeldung zum Seminar ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich auf unserer Homepage unter [www.ikk-classic.de/seminare](http://www.ikk-classic.de/seminare) an.

Telefonische Anmeldungen sind bei Constanze Schmidt unter Tel. 03581 666-611013 möglich.

**Check-up Vorsorgeuntersuchung schon ab 18 Jahren**

Die unter dem Begriff „Check-up 35“ bekannte Gesundheitsuntersuchung für Erwachsene steht Versicherten ab sofort bereits ab Vollendung des 18. Lebensjahres zur Verfügung.

Bereits 18- bis 35-Jährige haben nun einmalig Anspruch auf eine ärztliche Gesundheitsuntersuchung (Check-up), allerdings noch ohne die erst ab dem Alter von 35 Jahren standardmäßig durchgeführten Laboruntersuchungen. Bei Vorliegen entsprechender

Risikofaktoren (zum Beispiel Familienangehörige mit Bluthochdruck oder Diabetes) gehört auch bei den unter 35-Jährigen eine Blutuntersuchung dazu.

Ab dem vollendeten 35. Lebensjahr besteht dann alle drei Jahre Anspruch auf eine Gesundheitsuntersuchung.

**Erweiterte Öffnungszeiten  
 für unsere Versicherten in Hoyerswerda**

Montag: 09:00 – 16:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten erreichen Sie uns weiterhin 24 Stunden unter der kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111.

Wir beraten Sie gern, auch persönlich vor Ort. Mehr Informationen finden Sie unter: [www.ikk-classic.de/mobiler-berater](http://www.ikk-classic.de/mobiler-berater)

Weitere Servicecenter in Ihrer Umgebung und unsere Onlinefiliale finden Sie im Internet unter: [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**23. Volleyballturnier der Handwerker**

Am 23. März 2019 findet das traditionelle Volleyballturnier der Handwerker bereits zum 23. Mal statt. Austragungsort ist, wie in den Vorjahren, die Sporthalle in Görlitz-Rauschwalde. Als Organisator und Veranstalter fungieren der SV KOWEG Görlitz und die IKK classic, Regionaldirektion Bautzen.

Unterstützt wird die Veranstaltung wieder durch die seit Jahren bewährten Partner, wie die Versorgungswerke der Kreis-Handwerkerschaft, die SIGNAL IDUNA Gruppe, die Landskron BRAU-MANUFAKTUR GmbH & Co. KG, die Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG und die Linden-Apotheke.

Interessierte Firmen melden ihre Mannschaften bitte bis zum **31. Januar 2019** bei Ines Pawlas, Tel. **03591 501561016** an.

Liebe Handwerker, Partner und Kunden,

das vergangene Jahr ist abgeschlossen und wir hoffen Sie haben den Jahreswechsel gesund und fröhlich im Kreise Ihrer Familie verbracht.

Wir möchten uns heute einmal ganz herzlich für die Zusammenarbeit mit Ihnen und dass uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Nun wird es wieder Zeit, nach vorne zu blicken und Ihre Pläne für 2019 zu realisieren. Auch in diesem Jahr sind wir für unsere Kunden, Geschäftspartner und alle Interessierten gerne wieder ein kompetenter Ansprechpartner.

Wir freuen uns auch weiterhin auf interessante Gespräche mit Ihnen und eine zielführende Partnerschaft.

Und auch in privater Hinsicht wünschen wir Ihnen nur das Beste – vor allem Gesundheit und viele schöne Stunden mit Ihrer Familie!

### Darum Versorgungswerk

#### Dienstleistungsvorteile

- Klärung des **Rentenkontos**
- Einrichtung **betrieblicher Altersversorgung**
- Informationsservice **Berufsgenossenschaft**
- Beratungsservice zur **Krankenversicherung**
- **Branchenspezifische Absicherungskonzepte**
- Persönliche **Versorgungsübersicht**
- Hilfe im **Schadenfall**
- Optimierung **betrieblichen Forderungsmanagements**
- **Sonderkonditionen** über Berufsverbände
- Umfangreiche **Finanzdienstleistungen**

#### Versorgungsvorteile

- **Sonderkonditionen** über Berufsverbände
- Altersversorgung über **Rahmenverträge**
- **individuelle** Absicherung
- **geförderte** Altersvorsorge
- **preiswerte** Autoversicherung
- **Sicherheit** bei Arbeits- und Freizeitunfällen
- **günstige** Tarife für Rechtsschutz
- **berufstypische** Geschäftsversicherungen

Besuchen Sie uns direkt oder sprechen Sie uns gern an!

[www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

Internet: [www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)



Verkaufsleiter der SIGNAL IDUNA Gruppe in Bautzen  
Silvio Teschner  
Mobil (0177) 425 76 51



Verkaufsleiter der SIGNAL IDUNA Gruppe in Görlitz  
Alexander Wiltgrupp  
Mobil (0151) 270 332 04



Großpostwitz  
OT Ebsdorfel

Hoyerswerda

Görlitz

Tel. 03 59 38/50 33-0

Arbeitsbühnenvermietung HOBRAK GmbH

[www.lausitzlift.de](http://www.lausitzlift.de)

## FORT-/WEITERBILDUNG

### UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- » Knigge im Beruf für Auszubildende, 16.1.19
- » Lohn, Gehalt, Steuern - aktuelles zum Jahreswechsel 2019, 16.1.19
- » BWL kompakt - Betriebliches Rechnungswesen und BWA, 18.1.19 – 19.1.19
- » Die Einkommensteuererklärung für Arbeitnehmer, 9.2.19
- » Crashkurs Kalkulation und Finanzplanung 14.2.19

### BAU-/HOLZ-/FARB-/ZAHNTECHNIK,TEXTIL

- » Schnittkonstruktion und Herstellung einer Korsage 14.1.19 – 18.1.19
- » CAD/CAM/CNC – Fachkraft (Stein) – Modul 1 Grundlagen, Mo – Fr 14.1.19 – 25.2.19
- » Handwerklicher Treppenbau, Mo – Fr 14.1.19 – 18.1.19
- » Digitales 3-D Aufmaß, Mo – Fr 14.1.19 – 18.1.19
- » Aufmaß und Abrechnung von Maler- und Lackierarbeiten 14.1.19 – 15.1.19

### ELEKTRO-/INFORMATIONSGEBÄUDETECHNIK

- » Energieeinsparverordnung (EnEV) aktuell 18.1.19
- » Fachkraft für Rauchwarnmelder nach DIN 14676 23.1.19
- » Blitzschutz für das Dachdecker- und Klempnerhandwerk 29.1.19 – 30.1.19
- » Energetische Bilanzierung von Gebäuden nach DIN V 18599, 4.2.19 – 5.2.19
- » Workshop: Möglichkeiten der Thermografie im SHK Bereich, 8.2.19 – 9.2.19
- » Prüfen von ortsfesten elektrischen Anlagen 27.2.19
- » Energieberater – Expertentreff, 28.2.19

### METALLTECHNIK

- » Schweißtechnologie Rohrleitungsbau, Mo – Fr 21.1.19 – 25.1.19
- » Internationaler Schweissfachmann, Mo – Fr 21.1.19 – 19.3.19
- » Grundlagen des Schmiedens, Mo – Fr 28.1.19 – 1.2.19
- » Vorbereitung auf die Schweißerprüfung nach DIN EN 287, DIN EN ISO 9606 im E-, Gas-, MAG- MIG- und WIG- Schweißen – Einstieg jederzeit möglich

## Fehlende Fachkräfte bremsen Wachstum

### Konjunktur brummt – Aussichten weiter positiv



Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden (r.), und Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, stellten Ende Oktober die aktuellen Konjunkturdaten den Medien vor. Foto: Handwerkskammer Dresden

Die Handwerker in Ostachsen haben alle Hände voll zu tun. In der Herbstkonjunkturanalyse der Handwerkskammer Dresden bewerten die Unternehmen ihre derzeitige wirtschaftliche Situation als kaum noch steigerungsfähig. Die Kapazitätsgrenze scheint erreicht zu sein – bedingt u. a. durch den Fachkräftemangel.

„Die aktuelle Geschäftslage wird viel besser eingeschätzt als vor einem Jahr“, hob Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, bei der Pressekonferenz zur Vorstellung der Herbstkonjunktur hervor. Da viele Handwerksbetriebe volle Auftragsbücher und sehr hohe Auslastungen vermelden, erwartet aber nur ein kleiner Teil der Unternehmen, weitere Verbesserungen für die nahe Zukunft. Dreh- und Angelpunkt bei der aktuellen Entwicklung sei das Thema Fachkräfte: „Denn obwohl die Kapazitätsgrenzen bei vielen Betrieben erreicht sind, konnte sich die Beschäftigtenzahl in den Unternehmen im dritten Quartal nur leicht erhöhen. Den Betrieben fehlen die Fachkräfte“, so Brzezinski.

Erstmals schätzten fast drei Viertel der befragten Betriebe ihre gegenwärtige Geschäftslage als gut ein. Für die

nächsten Monate gehen jedoch nur 15 Prozent der Betriebe davon aus, dass sich ihre künftige Geschäftslage verbessern wird. Im Frühjahr waren es noch 29 Prozent. Schaut man auf die Betriebsauslastung, liefert diese eine erste Erklärung, warum sich viele Betriebe am Limit sehen: Die durchschnittliche Auslastung erreichte mit 91 Prozent einen neuen Höchstwert. Mehr als drei Viertel der befragten Betriebe vermeldeten vollständige oder fast vollständige Auslastung. Neun von zehn der befragten Unternehmen rechnen für die nahe Zukunft mit gleichen oder steigenden Aufträgen.

Ein weiterer Indikator für die aktuellen Stimmungshöchstwerte ist die Umsatzentwicklung im ostsächsischen Handwerk. Nachdem diese sich über die vergangenen Jahre stetig steigern konnte, stiegen bei 29 Prozent der Befragten auch im dritten Quartal die Umsatzzahlen. 59 Prozent meldeten stabile Umsätze. Die Erwartungen an die Umsatzentwicklung in den nächsten Monaten sind positiv, könnten aber mit mehr Fachkräften noch besser sein. Entsprechend der positiven Umsatzentwicklung liegt auch die Investitionsbereitschaft der Betriebe weiter auf relativ hohem Niveau.

## Tage des Kunsthandwerks im April 2019

Vom edlen Abendkleid über die klangvolle Kleinorgel, filigrane Wohnaccessoires aus Keramik bis hin zur aufwendig gearbeiteten Steinskulptur – all das und noch vieles mehr ist Kunsthandwerk.

Bereits zum sechsten Mal unterstützt die Handwerkskammer Dresden die Europäischen Tage des Kunsthandwerks und organisiert die dreitägige Aktion mit Hilfe von zahlreichen Kunsthandwerkern, Designern, Museen und Vertretern der Kreativwirtschaft. Diese öffnen vom 5. bis 7. April 2019 ihre Werkstätten, Ateliers und Galerien für Besucher und gewähren einen Einblick in ihre Arbeit. Die Kunsthandwerkstage finden mittlerweile in 21 Ländern Europas statt. Für viele Betriebe in Ostachsen ist es inzwischen ein Traditionstermin.

„Wir möchten Handwerker und Besucher mit den Aktionstagen zum Austausch und zur Begegnung anregen. Gleichzeitig ist es eine gute Gelegenheit verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten im gestaltenden Handwerk kennen zu lernen“, sagt Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Besucher können auch selbst

kreativ werden und sich an Vorführungen und Workshops ausprobieren.

Ab sofort können sich Betriebe, die sich beteiligen möchten, kostenfrei auf der Seite [www.dresden.kunsthandwerkstage.de](http://www.dresden.kunsthandwerkstage.de) anmelden. Für eine Veröffentlichung im gedruckten Programmheft ist eine Anmeldung bis 15. Januar 2019 notwendig.

Kontakt: Christine Zeidler, Tel. 0351 8087-949, E-Mail: [christine.zeidler@hwk-dresden.de](mailto:christine.zeidler@hwk-dresden.de)



Am ersten Aprilwochenende 2019 öffnen Kunsthandwerker und Designer europaweit ihre Werkstätten, Ateliers und Galerien.



## MEISTERSTUDIUM

- » Ausbildung der Ausbilder – Teil IV  
Fr/Sa 8.2.19 – 6.4.19  
Mo–Fr 11.2.19 – 28.2.19  
Mo/Mi 8.4.19 – 26.6.19
- » Betriebswirtschaft – Teil III  
Fr/Sa 8.2.19 – 28.9.19  
Mo–Fr 11.2.19 – 5.4.19  
Mo/Mi 8.4.19 – 22.1.19
- » Dachdecker Teil II  
Fr/Sa 11.1.19 – 8.2.20, Mo – Fr 2.9.19 – 17.1.20
- » Damen- und Herrenmaßschneider Teile II/I  
Fr/Sa 14.6.19 – 17.10.20
- » Elektrotechniker Teile II/I  
Mo – Fr 29.4.19 – 31.1.20  
Fr/Sa 25.10.19 – 2.10.21
- » Fahrzeuglackier Teile II/I  
Mo – Fr 25.2.19 – 12.7.19
- » Feinwerkmechaniker Teile II/I  
Fr/Sa 5.4.2019 – 19.9.20
- » Gerüstbauer Teile II/I  
Mo – Fr 21.10.19 – 27.3.20
- » Informationstechniker Teile II/I  
Fr/Sa 29.11.19 – 18.6.21
- » Installateur- und Heizungsbauer II  
Mo – Fr 11.3.19 – 9.9.19, Fr/Sa 9.10.20 – 22.4.22
- » Kosmetiker Teile II/I  
Mo/Sa 4.2.19 – 28.3.20
- » Landmaschinenmechaniker Teile II/I  
Fr/Sa 20.09.19 – 26.06.20
- » Maler und Lackierer Teile II/I  
Mo/Sa 14.1.19 – 19.12.20  
Mo – Fr 23.9.19 – 12.6.20
- » Maurer und Betonbauer Teile II/I  
Mo – Fr, 28.10.19 – 27.03.20, Fr/Sa 8.2.19 – 27.6.20
- » Metallbauer Teil II/I  
Mo – Fr, 16.9.19 – 6.3.20, Fr/Sa, 5.4.19 – 18.7.20
- » Ofenbauer Teil II/I  
Fr/Sa, 1.2.19 – 30.5.20, Mo – Fr, 4.2.19 – 12.7.19
- » Raumausstatter Teile II/I  
Mo – Fr 19.8.19 – 20.12.19
- » Schilder- und Lichtreklamehersteller Teile II/I  
Fr/Sa 5.4.19 – 20.6.20
- » Tischler Teile II/I  
Mo – Fr, 14.10.19 – 27.3.20, Mi/Sa, 8.1.20 – 15.5.21
- » Uhrmacherhandwerk Teile II/I  
Mo – Sa 14.10.19 – 19.2.21
- » Zahntechniker Teile II/I  
Teil I: Fr/Sa 16.8.19 – 25.7.20  
Teil II: Fr/Sa 30.8.19 – 18.7.20
- » Zimmerer Teile II/I  
Fr/Sa, 8.3.19 – 27.3.21, Mo – Fr, 10.9.19 – 6.6.20

## Meisterbonus: Erhöhung gefordert

Anlässlich der aktuell laufenden Haushaltsvorbereitungen für den Doppelhaushalt 2019/2020 des Freistaates Sachsen fordert Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden, die Landesregierung dazu auf, sich zu einer Erhöhung des Meisterbonus und damit zur Förderung künftiger Gründer und Unternehmer zu bekennen:

„Unsere Meister von heute sind die Gründergeneration von morgen. Es gilt jetzt, Prioritäten zu setzen, um die künftigen Unternehmer zu fördern. Der Meisterbonus muss endlich zum großen Wurf werden und dafür verdoppelt werden – auf dann 2.000 Euro. Andere Bundesländer haben es bereits vorgemacht, dass uns die Leistungen und Anstrengungen der Meisterabsolventen mehr wert sein müssen.“

Der Meisterbonus wurde zum 1. Januar 2016 vom sächsischen Kabinett beschlossen. Dieses setzte damit eine zentrale Forderung des sächsischen Handwerks um, die bereits im Koalitionsvertrag von 2014 verankert war. Der Meisterbonus ist ein Zuschuss in Höhe von bisher 1.000 Euro für alle neuen Meister, die ihren Hauptwohnsitz oder Beschäftigungsort im Freistaat Sachsen haben.

Auch in Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Thüringen sowie im Saarland kann der Meisterbonus beantragt werden. Die Höhe unterscheidet sich von Bundesland zu Bundesland. 1.000 Euro ist dabei jedoch die Untergrenze. Am meisten profitieren Meister in Niedersachsen. Dort liegt der Meisterbonus bei 4.000 Euro.



Als Anerkennung für den Meisterbonus fordert die Handwerkskammer die Erhöhung des Meisterbonus. Foto: André Wisig

## Kohleausstieg: Die Lausitz braucht eine Perspektive!

Kammern Cottbus und Dresden wenden sich mit offenem Brief und klaren Forderungen an Bundeswirtschaftsminister



Wir können in der Lausitz nicht nur Öko planen. Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden und Peter Dreißig, Präsident der Handwerkskammer Cottbus, erläutern klare Forderungen an die Politik. Foto: Handwerkskammer Dresden

Mit einem offenen Brief haben sich die Handwerkskammern Cottbus und Dresden an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier sowie an die Mitglieder der Kohlekommission, die Vorsitzenden der Bundestagsfraktionen und weitere involvierte Bundestagsabgeordnete gewandt. Sie forderten für die 18.000 Handwerksbetriebe mit knapp 84.000 Beschäftigten und 4.000 Auszubildenden in der Lausitz, dass der Beginn der Strukturentwicklung dem Kohleausstieg vorausgehen muss. Anlass für den offenen Brief war der Zwischenbericht Kommission „Wachstum, Strukturwandel und Beschäftigung“

„Der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung ist in Deutschland politischer Konsens. Er kann allerdings nur gelingen, wenn die Strukturentwicklung in der Lausitzregion beschlossen und eingeleitet ist“, betont Jörg Dittrich, Präsident der Handwerkskammer Dresden. „Seit der Wiedervereinigung ist die Region einem ständigen Strukturwandel ausgesetzt. Deshalb darf der Kohleausstieg nur bei feststehender Perspektive beschlossen werden.“

„Was fehlt, ist ein klarer Fahrplan für die Lausitz. Besonders deutlich wird das beim Thema Infrastruktur. In Berlin treibt man scheinbar ein Spielchen mit

uns, aus welchem Steuertopf die Lausitz alimentiert wird. Mal fallen Schienenausbauprojekte aus der Förderung. Zwei Tage später kommen sie über andere Wege wieder hinein. Dieses Handeln verunsichert die Menschen zutiefst und schafft kein Vertrauen. Damit muss endlich Schluss sein“, sagt Peter Dreißig, Präsident der Handwerkskammer Cottbus.

Beide Handwerkskammern haben fünf klare Forderungen in ihrem Schreiben an die Bundespolitik formuliert:

1. Schaffung einer Sonderwirtschaftszone Lausitz, um Wirtschaftsentwicklung zu ermöglichen und zu beschleunigen
2. Zukunftswandel durch ein Planungs- und Umsetzungsbeschleunigungsgezet
3. Mit neuer Infrastruktur für die Lausitz neue Perspektiven und Verbindungen schaffen
4. Entwicklung einer Zukunftsregion Lausitz mit der Installation von Modellprojekten, um die Wirtschaftsentwicklung anzutreiben
5. Stärkung der Region durch Standorte von Bundesbehörden bzw. internationalen Organisationen

## „Das Interesse der Gefangenen an Berufsqualifizierung ist groß“

28 Insassen einer JVA haben im vergangenen Jahr einen Berufsabschluss gemacht

Auch hinter Gefängnismauern werden Handwerksberufe erlernt. Sven Seeliger, Referent im Sächsischen Staatsministerium der Justiz, erläutert wie eine derartige Ausbildung abläuft und warum die Gefangenen handwerklich arbeiten.

**Wie viele Strafgefangene erlernen einen (Handwerks-)Beruf während ihres Aufenthaltes im Gefängnis?**

**Seeliger:** Im Durchschnitt erlangten seit 2010 jährlich 21 Gefangene während der Haft einen anerkannten Berufsabschluss. Allerdings wird im Justizvollzug die Ausbildung überwiegend modular durchgeführt. Aufgrund der teilweise kurzen Haftzeiten ist eine Vollausbildung auch im Hinblick auf Beginn und Ende nur für wenige Gefangene geeignet. Die modulare Qualifizierung ermöglicht einen ständigen Einstieg, außerdem kann nach wenigen Wochen ein Teilabschluss erlangt werden. Die Module werden im Vorfeld mit den Kammern abgestimmt. Der erfolgreiche Abschluss der einzelnen Module wird den Gefangenen von den Kammern im sogenannten „sächsischen Qualifizierungspass“ zertifiziert, welcher die Grundlage für die Zulassung zur Externenprüfung im jeweils anerkannten Beruf ist. Im letzten Jahr konnten durch Gefangene so über 500 Module abgeschlossen werden.

**Welche Ausbildungen stehen den Insassen überhaupt zur Verfügung?**

**Seeliger:** Modular ausgebildet werden u. a. die Handwerksberufe des Gebäudereinigers, des Änderungsschneiders, des Medientechnologen, des Metallbauers. Darüber hinaus wird bspw. in der Justizvollzugsanstalt Bautzen eine dreijährige Vollausbildung zum Tischler angeboten, in der Justizvollzugsanstalt Dresden eine zweijährige Umschulung zum Bäcker.



Im Durchschnitt erlangten seit 2010 jährlich 21 Insassen einen anerkannten Berufsabschluss. Foto: Sächsisches Staatsministerium der Justiz

**Wie groß ist das Interesse der Insassen an einer Berufsbildung?**

**Seeliger:** Das Interesse an einer beruflichen Qualifizierung ist groß. Viele Gefangene wollen ihre Haftzeit sinnvoll nutzen, um möglicherweise das erste Mal in ihrem Leben einen anerkannten Abschluss zu erreichen.

**Wie läuft eigentlich eine Ausbildung hinter Gittern ab? Gibt es Besonderheiten?**

**Seeliger:** Die berufliche Qualifikation unterscheidet sich weder im theoretischen noch im praktischen Teil von einer herkömmlichen Ausbildung. Allerdings sind dabei die Regeln für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung in einer Justizvollzugsanstalt einzuhalten.

**Wie schätzen Sie den Erfolg ein? Wie viele Strafgefangene erhalten eine Anstellung im neu erlernten Beruf?**

**Seeliger:** Die Zahlen sind uns nicht bekannt, da die Gefangenen nicht verpflichtet sind, uns nach Entlassung über eine Arbeitsaufnahme oder Fortführung ihrer Qualifikation zu unterrichten. Es erfolgen von einzelnen Gefangenen als auch von im Vollzug tätigen Bildungsträgern positive Rückmeldungen zu Vermittlungen ehemaliger Gefangener in den Arbeitsmarkt.

## Zukunftspreisträger gesucht



Der Zukunftspreis der Handwerkskammer Dresden wird 2019 zum achten Mal verliehen. Foto: André Wisig

Die Bewerbungsphase für den „Zukunftspreis – Handwerksbetrieb des Jahres 2019“ der Handwerkskammer Dresden ist gestartet. Bis 18. März 2019 können sich Handwerksunternehmen, die dem demografischen Wandel mit innovativen Ideen und Konzepten begegnen.

Dotiert ist der Zukunftspreis der Handwerkskammer mit 3.000 Euro Preisgeld für den Gewinner sowie mit 1.000 Euro für den zweiten Preis und 500 Euro für den dritten Preis. Die Sieger des Wettbewerbes werden während des Sommerfestes der Handwerkskammer Dresden am 20. Juni geehrt.

Verliehen wird der Zukunftspreis der Handwerkskammer Dresden seit dem Jahr 2012. Zu den bisherigen Gewinnern gehörten zum Beispiel die Haar und Kosmetik Figaro GmbH aus Hoyerswerda oder die Beschriftungstechnik Frank Gärtner aus Glaubitz im Landkreis Meißen. Im vergangenen Jahr erhielt die begehrte Auszeichnung die Compact Kältetechnik GmbH aus Dresden.

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Unternehmen, die in der Handwerksrolle bzw. im Verzeichnis der handwerksähnlichen Gewerbe der Handwerkskammer Dresden eingetragen und seit mindestens zwei Jahren wirtschaftlich erfolgreich am Markt aktiv sind. Preiswürdige Betriebe zeichnen sich durch ihre Antworten auf die Herausforderungen des demografischen Wandels aus, durch ihre besonderen Leistungen im Bereich der Sicherung von Fachkräften, durch ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen sowie durch die Nutzung der technisch-technologischen Möglichkeiten.

Kontakt: Dorothea Engler, Tel. 0351 4640-944, E-Mail: dorothea.engler@hwk-dresden.de

## Vormerken: Meisterinfoabend

Was bringt mir die Meisterausbildung? Wie soll ich sie finanzieren? Bleibe ich in der Zeit weiter angestellt? Was sind die Inhalte der Fortbildung? Diese und weitere Fragen stellen sich Handwerker, die ein Meisterstudium angehen möchten. Zur Orientierung bietet nju-mil – Das Bildungszentrum des Handwerks an jedem zweiten Dienstag im Monat einen Infoabend zur Meisterausbildung im Handwerk an. Nächste Termine: 8. Januar, 12. Februar, 12. März jeweils 17 Uhr in nju-mil – Das Bildungszentrum des Handwerks, Am Lagerplatz 8,



Foto: Andree Wittrog

## Schau rein! Woche im März 2019

Lieber mit Menschen oder mit Maschinen arbeiten? Lieber Werkstatt oder Büro? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das künftige Berufsleben erhalten Schüler ab der siebten Klasse bei „Schau rein! Woche der offenen Unternehmen“ vom 11. bis 16. März 2019. Unternehmen des Freistaates sind aufgerufen, sich an dieser Initiative zu beteiligen und den Schülern zu zeigen, was sie nach dem Schulabschluss erwartet. Tipps zu Arbeitsabläufen, den Anforderungen an Auszubildende und Möglichkeiten zur Bewerbung sollen im Vordergrund stehen.



## „Wir schätzen Zuverlässigkeit des regionalen Handwerks“

Steffen Jäckel, Geschäftsführer der städtischen Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG, zu anstehenden Vergaben



Spatenstich im September für das erste WiD-Projekt: Florian Brandenburg, Projektleiter Wohnungsbau, und Architektin Ulrike Steglich, beide STESAD, sowie WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel und WiD-Prokurist Sebastian Köfner (v.l.).  
Foto: STESAD GmbH

Im März 2017 beschloss der Dresdner Stadtrat die Wiedereinführung einer städtischen Wohnungsbau-Gesellschaft. Sechs Monate später wurde dafür die Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG (WiD) gegründet. Für eine erste Zwischenbilanz stand WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel für ein Interview bereit.

**Herr Jäckel, wie ist der aktuelle Stand und wie sind die nächsten Ziele?**

**Jäckel:** Ein Jahr nach der Gründung konnten wir im September den ersten Spatenstich für den Neubau von 22 Wohnungen für Haushalte mit geringen Einkommen vollziehen. Das ist eine sehr gut koordinierte Leistung von Stadtverwaltung und der WiD. Zudem werden wir noch in diesem Jahr auf der zweiten Baustelle loslegen – am Nicker Weg. Hier errichten wir 48 Wohnungen – vorrangig für Haushalte mit Kindern, die woanders aufgrund der gestiegenen Mieten keine angemessene Wohnung finden.

Wir sind zwar neugegründet, haben aber das vollständige Team der STESAD GmbH hinter uns stehen. Anders wäre dieser „Schnellstart“ nicht möglich gewesen. Weiter gehen die

Bauaktivitäten dann im Frühjahr 2019 an den Standorten Lugaer Straße, Altmannstraße, Kipsdorfer Straße und Bulgakowstraße. Insgesamt plant die WiD auf 20 Standorten in Dresden den Wohnungsbau für Haushalte mit geringen Einkommen.

**Wie können regionale Handwerksbetriebe von der WiD profitieren?**

**Jäckel:** In erster Linie natürlich von den Aufträgen in allen benötigten Gewerken. Da gibt es jede Menge zu tun und die WiD möchte gern die lokalen Unternehmen einbeziehen, weil wir die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des regionalen Handwerks sehr schätzen. Das stärkt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern ist auch in der weiteren Bewirtschaftungsphase für beide Seiten sehr hilfreich.

**Welche Ausschreibungen stehen als nächstes an und wo sind sie zu finden?**

**Jäckel:** Die kommenden Ausschreibungen betreffen den Standort am Nicker Weg. Die Veröffentlichungen für die Ausbauleistungen (Tischler, Fliesen, Trockenbau, etc.) sind für Mitte November geplant. Alle Veröffentlichungen laufen über die Plattform des Sächsischen Druck- und Verlagshauses (SDV) unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de).

## Unternehmensnachfolge: Rechtzeitige Planung ist das A und O

Betriebsberater unterstützen Unternehmen bei allen Schritten im Nachfolgeprozess



Märkus Hentschel (l.) hat Mitte des Jahres die Geschäfte von seinem Vater Thomas übernommen. Aus dem Einzelunternehmen ist die Galvanik Hentschel GmbH & Co. KG geworden.  
Foto: Werbeagentur Haas

Es ist ein Thema, das gern auf die lange Bank geschoben wird: die Planung des eigenen Unternehmens „in gute Hände zu übergeben“. Allein 3.500 bis 4.000 Handwerksbetriebe in Ostachsen stehen in den kommenden fünf bis zehn Jahren vor der Herausforderung der Unternehmensübergabe. Bei der rechtzeitigen Planung der Unternehmensnachfolge helfen die Betriebsberater der Handwerkskammer Dresden. Dabei stellen sich u. a. folgende Fragen:

**1. Wie weit im Vorfeld sollten Unternehmer die Nachfolge planen?**

Das ist von Fall zu Fall unterschiedlich, aber pauschal sollte man mit drei bis fünf Jahren Vorlaufzeit rechnen. Eine entscheidende Frage dabei ist, steht der Nachfolger schon fest oder muss der potentielle Nachfolger erst gefunden werden.

**2. Unterstützt die Handwerkskammer Dresden bei der Suche nach einem Übernehmer?**

Ja! Unter anderem gibt es die Möglichkeit, das Angebot des Betriebes in die Betriebsübergabebörse auf der Website der Handwerkskammer Dresden einzu-

stellen. Zusätzlich helfen die Betriebsberater auch bei der kostenfreien Schaltung in der bundesweiten Online-Plattform [nexit-change.org](http://nexit-change.org). Eine weitere Möglichkeit, den geeigneten Nachfolger zu finden, stellen verschiedene Veranstaltungsangebote der Handwerkskammer Dresden dar. Trotz dieser verschiedenen Unterstützungsangebote ist aber in erster Linie die rechtzeitige Eigeninitiative des Betriebsinhabers gefragt.

**3. Wie begleitet die Handwerkskammer Dresden darüber hinaus die Unternehmensnachfolge?**

Sie informiert Übergeber und Übernehmer zu verschiedenen Punkten, die es zu beachten gilt. Ist ein Wechsel der Rechtsform sinnvoll? Wie regelt sich die Übergabe rechtlich? Welchen Zeitplan gilt es zu berücksichtigen? Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es? – bei all diesen Fragen sind die Berater Ansprechpartner. Die Leistungen sind für Mitgliedsbetriebe kostenfrei.  
Kontakt: Claudia Rommel, Telefon: 0351 4640-934, E-Mail: [cjadia.rommel@hwk-dresden.de](mailto:cjadia.rommel@hwk-dresden.de)

## Meisterabsolventen von 1969 gesucht

Die Handwerkskammer Dresden überreicht alljährlich Handwerksmeistern, die vor mindestens 50 Jahren ihre Meisterprüfung abgelegt haben den Goldenen Meisterbrief. Im kommenden Jahr findet die feierliche Auszeichnung, zu der zahlreiche Prominente aus Politik und Handwerk erwartet werden, am 20. Mai 2019 im Dresdner Hotel The Westin Bellevue statt. Bei einem gemeinsamen Essen und einem Kulturprogramm wird dann jedem Handwerksmeister seine Auszeichnung persönlich übergeben.

Um möglichst keinen Handwerksmeister zu vergessen, bittet die Handwerkskammer alle Meister, die vor mindestens 50 Jahren, also im Jahr 1969 oder früher, ihre Meisterprüfung abgelegt haben, ihre Unterlagen bei der Kammer einzureichen. Zu Vorbereitung der Feier benötigt die Handwerkskammer bis 15. Januar eine Kopie des Meisterbriefes.

Kontakt: Karin Seiffert, Tel. 0351 4640-992, E-Mail: [karin.seiffert@hwk-dresden.de](mailto:karin.seiffert@hwk-dresden.de) Postadresse: Handwerkskammer Dresden, Am Lagerplatz 8, 01099 Dresden.

## Handwerk auf Messe KarriereStart

Vom 18. bis 20. Januar 2019 findet die 21. KarriereStart, die Bildungs-, Job- und Gründermesse statt. Das ostsächsische Handwerk fehlt nicht: Auf rund 230 Quadratmetern werden Lehrlinge, Gesellen und Meister verschiedener Gewerke sowie Mitarbeiter der Handwerkskammer Dresden am Gemeinschaftsstand den Besuchern für Fragen zur Verfügung stehen. Jetzt auf Azubi-Suche gehen! Stellen Sie Ihre offenen Lehrstellen online: [www.hwk-dresden.de/einfachmachen](http://www.hwk-dresden.de/einfachmachen)



Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien .....

## Weihnachtsfeier der Senioren



Am 28.11.2018 fand wieder die Seniorenweihnachtsfeier unserer Innung statt.

Wie auch in den letzten Jahren folgten alle Althandwerker der Einladung in das „KOMENSKY Gäste- und Tagungshaus“ in Herrnhut.

Kathleen Schmidt begrüßte im Namen der Kreishandwerkerschaft Görlitz und gab einen kurzen Rückblick auf die durchgeführte Brot- und Brötchenprüfung im Mai, sowie die öffentliche Stollenprüfung im November im Möbelhaus PORTA in Görlitz. Als Vertreter des Innungsvorstandes hieß Bäckermeister Gottfried Paul noch einmal alle Senioren herzlich willkommen.

Bei Tee, Kaffee, Stollen und Weihnachtsgebäck wurden gemeinsam Neuigkeiten ausgetauscht. Mit Erinnerungen an alte Rezepturen, über aufgeblasene Teige bis hin zu neuen Kreationen tauschten sich die Berufskollegen aus.

Mit Bildern und Erzählungen nahm Gottfried Paul alle mit auf seine Reise nach Nordkorea. Im letzten Jahr besuchte er das Land und bot dort in zwei Backseminaren einheimischen Bäckern einen Einblick in die deutsche Backkultur. Alle folgten gespannt seinen unterhaltsamen Erzählungen.

Für den kulturellen Teil konnte in diesem Jahr das „Eibische Quartett“ gewonnen werden. Mit neuen und bekannten Mundartsketchen aus dem Alltag unterhielten die jungen Leute die Senioren. Bekannte Melodien wurden mitgesungen und mitgeschunkelt.

In gemütlicher Runde ging der Nachmittag zu Ende. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Herrn Paul, für seine tatkräftige Unterstützung zur Ausgestaltung an diesem Nachmittag.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, so dass wir uns bei bester Gesundheit zur Seniorenweihnachtsfeier 2019 wiedersehen werden.



Text & Foto: KHS Görlitz



Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien .....

## Gemütliches Beisammensein – Mitgliederversammlung



Zur diesjährigen Mitgliederversammlung mit Partner hat die Bäckerinnung Ihre Mitglieder nach Cunewalde in die „Kleene Schänke“ eingeladen.

Der stellvertretende Innungsobmeister Ralf Kolbe begrüßte die Mitglieder und berichtete über die Innungsarbeit im gesamten Jahr. Gemeinsam stimmten alle über geplante Aktivitäten für 2019 ab. Im Anschluss daran folgte der gemütliche Teil.

Frau Carola Arnold, Gastgeberin der „Kleenen Schänke“ hieß noch einmal alle willkommen.

Sie gab einen Einblick in die Geschichte des Hauses, erzählte von sich – ihrer Liebe am und zum Beruf und ihren Plänen. In familiärer Atmosphäre kamen alle zusammen schnell ins Gespräch. Die darauf folgende Whiskyverkostung wurde von einem leckeren schottischen 4-Gänge-Menü umrahmt. In gemütlicher Runde klang der kurzweilige Abend aus.

Ein Dank nochmal auf diesem Wege an Frau Arnold und dem Team der „Kleenen Schänke“ für die individuelle und liebenswerte Unterhaltung an diesem Abend.



Text & Foto: KHS Görlitz

Anzeige .....

www.gustavwinter.de | post@gustavwinter.de

Seit 1833 drucken wir für kirchliche Auftraggeber, für Agenturen, Betriebe, Verbände, Ämter und Behörden und gern auch für Sie!

**Gustav Winter**  
Drucken für Gott und die Welt.

Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien .....

**Stollenprüfung**



Am **29. und 30. Oktober 2018** fand unsere öffentliche Stollenprüfung in Görlitz statt, bereits zum 2. Mal im **Möbelhaus Porta**.

Zwei Tage lang konnten die Besucher miterleben, wie Stollen von **15 teilnehmenden Bäckereien** der Bäckerinnung Oberlausitz-Niederschlesien geprüft wurden.



Insgesamt **39 Proben** hatte der Prüfer des Deutschen Brotinstitut e.V. Herr Michael Isensee für die freiwillige Qualitätsprüfung vorliegen.

Die Stollen wurden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Form und Aussehen
- Oberflächeneigenschaft
- Lockerung & Krumenbild
- Struktur & Elastizität
- Geruch & Geschmack

Insgesamt erhielten 61,54 % der Bäcker die Prämierung „Sehr gut“ und 38,46 % die Prämierung „gut“.

Die aufgebaute Stollenstraße lud zum Probieren ein, wovon die Besucher des Möbelhauses regen Gebrauch machten.

Die Entwicklung der Stollen in der Vielfalt ist enorm – vom klassischen Rosinenstollen bis hin zur Kokoslänge oder dem Stollen aus Dinkelmehl mit Cranberrys war alles dabei. Die anwesenden Bäcker nutzten die Möglichkeit des direkten Kontaktes zu dem Qualitätsprüfer um auf ihre speziellen Fragen konkrete Antworten zu erhalten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Porta Möbelhaus Görlitz, an Frau Eichler von der Bäckerei Melzer aus Königshain für ihre tatkräftige Unterstützung an beiden Tagen und das Schau-Backen, sowie auch den Bäckereien Bachmann, Paul und Jarmer.

Diese zwei Tage Stollenprüfung haben allen Mitwirkenden sehr viel Spaß gemacht.

Die nächste Stollenprüfung wird am 28. und 29. Oktober 2019 stattfinden. Der Veranstaltungsort wird noch festgelegt.



Text & Fotos: KHS Görlitz



**Höpner Lacke GmbH**  
— LACKFABRIK —

Ihr regionaler Partner  
für Lacke & Farben  
in Niesky seit 1787

230 Jahre  
Tradition &  
Erfahrung



**BAUTENSCHUTZ**

- Einlass-Haftgrund
- Dachbeschichtung
- Fassadenfarben
- Innenraumfarben
- Anti-Schimmelfarben
- Dichtmassen

**HOLZSCHUTZ**

- Leinöl-Produkte
- Möbel-/Parkettlacke
- PUR-Acryllacke (1- oder 2-komponentig)
- Nitrolacke
- Naturharz-Anstrichstoffe

**KORROSIONSSCHUTZ**

- Penetriermittel
- Zinkphosphat-Grund
- Alkyd-Lackfarben
- Eisenglimmer-Farben
- Acryl-2K-Farben

**VERDÜNNER**

Höpner Lacke GmbH  
Fabrikstr. 4  
02906 Niesky

Fon +49 (0) 35 88 - 25 96 21-0  
Fax +49 (0) 35 88 - 25 96 21-20  
Mail info@hoepner-lacke.de

[www.hoepner-lacke.de](http://www.hoepner-lacke.de)

**TREUEVORTEIL FÜR PROFIS.**



**JETZT BIS ZU 7.000 €** + **BIS ZU 700 € BONUS<sup>2</sup>**  
**TREUEVORTEIL SICHERN.<sup>1</sup>**  
FÜR SOFORT VERFÜGBARE NEUFAHRZEUGE.

**ANGEBOT NUR FÜR GEWERBLICHE KUNDEN.**

Mit dem Fiat Ducato sind Profis auf jeden Job bestens vorbereitet. Nicht nur mit seiner hohen Nutzlast von bis zu 2.115 kg und dem Ladevolumen von bis zu 17 m<sup>3</sup> beweist er wahre Größe.

Ausstattungs Highlights<sup>4</sup>: • vier Radstände • drei Dachhöhen • Touchscreen-Radio mit Navigation und Bluetooth® • Rückfahrkamera • Tabletholder • Luftfederung an der Hinterachse mit Up/Down-Funktion



<sup>1</sup> Fiat Professional- und Händler-Bonus in Höhe von bis zu 5.945,50 € netto und Treuebonus in Höhe von bis zu 1.054,50 € netto (Beträge modellabhängig), bei Kauf eines nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugs Fiat Ducato. Nachlass, keine Barauszahlung. Der Treuebonus ist gültig für alle Kunden, die nach dem 1. Januar 2008 ein Modell der Marke Fiat Professional bei einem autorisierten Fiat Professional Händler in Deutschland gekauft und erstzugelassen haben. Als Nachweis dient ein Kauf- oder Leasingvertrag oder die damalige Rechnung und die Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs. Im Fall einer Veräußerung wird ein Nachweis benötigt.

<sup>2</sup> Fiat Professional- und Händler-Bonus in Höhe von bis zu 700 € netto (Betrag modellabhängig).

<sup>3</sup> 2 Jahre Fahrzeuggarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care Flex 100“ der FCA Germany AG bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional als „Maximum Care Flex“ auf bis zu 250.000 km Gesamtleistung und um das 5. Fahrzeugjahr erweiterbar.

<sup>4</sup> Aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Angebot nur für gewerbliche Kunden, gültig bei Kauf und Zulassung zum 31.03.2019. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur bei teilnehmenden Fiat Professional Partnern.

**EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.**

Ihr Fiat Professional Partner:

AUTOHAUS SCHOLZ GMBH  
02708 Löbau, Am Rosenhain 1, Tel.: 03585 / 47 600  
02625 Bautzen, Malschwitzer Str. 3, Tel.: 03591 276 0 110  
02828 Görlitz, Gewerbering 3, Tel.: 03581 / 360 900  
E-mail: info@ah-scholz.de  
[www.ah-scholz.de](http://www.ah-scholz.de)

Friseurinnung Ostsachen

## Innungswahl und Modeveröffentlichung



Nach 3-jähriger Amtszeit stand am 21.10.2018 erneut die Innungswahl der Frisöre, mit der Veröffentlichung der Friseurmoden Herren/Damen und Kosmetik auf der Tagesordnung. Mit 6 Stylisten und 10 Modellen veröffentlichte Gina Geppert die neue Herbstmode 2018.

Neue Haarfarben und Schnitte wurden von den vielen Friseuren und Friseurinnen mit Beifall begrüßt. Danach kam es zur Freisprechung der Auszubildenden 2018.

12 Junggesellen wurden feierlich bei einem Glas Sekt in das Berufsleben entlassen. Bewegende Worte wurden im Auftrag des Lehrerkollegiums, von Frau Silvana Dornhauser ausgesprochen.

Danach wurde die Wahl durchgeführt, mit ausführlichen Worten des Obermeisters Karl-Heinz Peter. Gemäß Satzung wurde die Wahl absolviert.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen und wurde gewählt:

- |                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| 1. Peter, Karl-Heinz    | 7. Richter, Nina   |
| 2. Miethe, Christine    | 8. Stepahn, Marina |
| 3. Sudermann, Stepahnie | 9. Pongo, Jana     |
| 4. Leyer, Susanne       | 10. Paul, Kathleen |
| 5. Michael, Sabine      | 11. Neumann, Ralf  |
| 6. Looke, Caroline      |                    |

Anschließend bedankte sich Obermeister Karl-Heinz Peter für das Vertrauen und besonderen Dank sprach er dem Vorstand, der Prüfungskommission und der Modeleiterin aus. Er versprach für die kommende Amtszeit alles Nötige zu veranlassen um wieder ein positives Ergebnis zu erzielen.

Text: Obermeister Karl-Heinz Peter

## Ausfahrt nach Radebeul

Am 22. September fand eine Busreise nach Dresden Radebeul Schloss Wackerbarth statt.

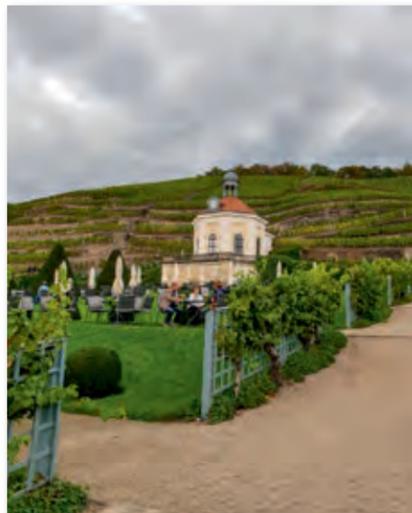
Nach einer kleinen genussvollen Weinbergwanderung mit zwei Weinproben, erfuhr man 850 Jahre Weinbauenerfahrung.

Nach dem Kaffee in der kurfürstlichen Schenke ging es zum Fasanenschlösschen mit Führung.

Nach einem deftigen Abendessen ging es wieder mit dem Bus in heimatliche Gefilde. Das Wetter spielte durch die warme Sonne wundervoll mit.

Es hat uns allen sehr gut gefallen und der Zusammenhalt wurde gelobt.

Text & Fotos: Obermeister Karl-Heinz Peter



## Aktuelle Terminvorschau

- 15. Januar 2019** „Tischgespräch“ mit der Bürgerschaftsbank in den Räumen der Kreishandwerkerschaft Görlitz  
→ Anzeige/Rückmeldung dazu auf Seite 40
- 22. Januar bis 14. März 2019** Meisters Ausbildung im Handwerk „Ausbildereignung nach AEVO (AdA)“  
→ Anzeige/Rückmeldung dazu auf Seite 40
- 07. März 2019** Frauensalon im Traumpalast Mittelherwigsdorf „Wie Männer wirklich ticken“  
→ Anzeige/Rückmeldung dazu auf Seite 42
- 09. März 2019** Zentrale Gesellenfreisprechung im Theater Görlitz
- 24./25. April 2019** Brot- und Brötchenprüfung der Bäckerinnung Oberlausitz - Niederschlesien
- 27./28. April 2019** Konventa in Löbau
- 18. Mai 2019** Ausbildungsmesse - Insidertreff in Löbau
- Mai 2019** Verleihung der Goldenen Meisterbriefe in Dresden  
→ Anzeige/Rückmeldung dazu auf Seite 42

Text: KHS Görlitz

Anzeige

### Schnelle Objektfinanzierung benötigt?

Von 0 auf 250.000 in nur 3 Minuten!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**23.01.19**  
Unternehmerwerkstatt  
"Arbeitslohn sinnvoll gestalten - dem Fachkräftemangel entgegenwirken"

Referent:  
Herr Alexander Jung,  
Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH  
[www.connex-stb.de](http://www.connex-stb.de)

Information und Anmeldung unter [www.VB-Loebau-Zittau.de](http://www.VB-Loebau-Zittau.de)



Volksbank Löbau-Zittau eG





## Meisterausbildung im Handwerk

Am 22.01.2019 besteht wieder die Möglichkeit der Teilnahme am Meistervorbereitungslehrgang Teil IV

### „Ausbildereignung nach AEVO (AdA)“

als **berufsbegleitende** Weiterbildung!!!

**Zeitraum:** 22. Januar 2019 – 14. März 2019

- **Sprinterkurs** – Umfang 60 Stunden
- **Durchführung in Räumen des Landratsamtes Görlitz**
- **Unterricht ist jeweils am Dienstag und Donnerstag**  
(kein Unterricht in den Winterferien)
- **in der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr**

Ihre Anmeldung nimmt persönlich, schriftlich, telefonisch oder auch per Mail die Kreishandwerkerschaft Görlitz entgegen:

Mail: goerlitz@khs-goerlitz.de  
 Telefon: 03581 – 877 450  
 Fax: 03581 – 877 452  
 Homepage: www.khs-goerlitz.de

## Bürgerschaftsbank – neues Modell zur Finanzierung bei Firmennachfolge

Die Kreishandwerkerschaft Görlitz lädt Unternehmer und angehende Nachfolger zu einem

### „Runden Tischgespräch“

bei einem gemeinsamen Frühstück ein:

**Wann:** 15. Januar 2019  
**Zeit:** 10.00 Uhr  
**Ort:** Melanchthonstraße 19, 02826 Görlitz

An diesem Tag wird uns von der Bürgerschaftsbank Sachsen Herr **Nils-Christian Giese**, Leiter für den **Regionalbereich Dresden**, Einblicke geben in

- ➔ **aktuelle Finanzierungsprogramme**
- ➔ **Bürgschaften und Beteiligungen als sinnvolle Ergänzung bei Nachfolgen, Investitionen und Betriebsmitteln**

Ihre Anmeldung nimmt persönlich, schriftlich, telefonisch oder auch per Mail die Kreishandwerkerschaft Görlitz entgegen:

Mail: goerlitz@khs-goerlitz.de  
 Telefon: 03581 – 877 450  
 Fax: 03581 – 877 452

– Seilermeister Helmut Goltz informiert –

## Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei

– Unsere Produkte und Leistungen –



- Hebebänder
- PSA (Persönliche Schutzausrüstung)
- Laufende Seile
- Natur- und Chemiefaserseile
- Rundschlingen
- Netze
- Seilzubehör
- Anschlagketten in GK 8 und GK 10 + Zubehör
- Ladungssicherung
- Anschlagseile
- Edelstahlseile + Zubehör
- Hebezeuge, Traversen

- Konfektionierung und Produktion nach alter Seilertradition und neuester DIN EU Norm
- Spleißen von Drahtseilen bis 100 mm Seildurchmesser nach DIN EU Norm
- Konfektionierung von Drahtseilen in allen Größen nach DIN EU Norm
- Fertigung und Montage von Netzen
- Ausrichtung von Seminaren und Schulungen zu den Themen:  
 „Sicheres Anschlagen Lasten“, „Ladungssicherung“ und „Laufende Seile“

Sie finden in unserem Katalog alle Standardprodukte. Wir fertigen natürlich auch Produkte individuell nach Kundenwunsch. Seit 1996 sind wir ISO 9001 zertifiziert. Unsere Produkte erfüllen die europäischen Normen.

### Nutzen Sie unsere Kompetenz und unseren Service Sachkunde zu UVV – Prüfungen nach BG zuverlässig und termingerecht

Die Unfallverhütungsvorschriften und ihre Betriebssicherheit fordern **jährlich Prüfungen** mit den entsprechenden Nachweisen. Wir sind Ihr Partner, wenn es um die Anfertigung, Revision, Wartung und Konfektionierung von:

- Hebezeugen
- Anschlagmitteln
- Leitern
- Brücken-Schwenkkrane
- Ketten
- Lastaufnahmemitteln
- Persönlicher Schutzausrüstung (PSA)
- Einschienenkratzbahnanlagen
- Regale und Fahrgerüste – jetzt neu

geht. Natürlich übernehmen wir auch Spezialaufträge und Sonderanfertigungen. Außerdem führen wir auf Wunsch Zerreißproben für Stahl- und Textilseile sowie Ketten durch und dokumentieren diese sachgerecht.

## Industriebedarf und Befestigungstechnik

Unsere umfangreiche Angebotspalette umfasst

- Werkzeuge aller Art
- Fensterbeschläge
- Türgriffgarnituren
- Maschinen
- Befestigungstechnik
- Möbelbeschläge
- Werkstattbedarf
- verschiedene Serviceleistungen z.B. Schärfdienst, Anfertigung von verschiedenen Bandsägeblättern
- Nägel- und Scharniere
- Schösser- und Mehrfachverriegelung
- Messtechnik
- technische Produkte
- und vieles andere mehr
- Schleiftechnik

Wir garantieren eine fachkundige Beratung

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 07.00 Uhr – 16.00 Uhr | Lagerverkauf/Warenausgabe: Am Flugplatz 13, 02828 Görlitz

Für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr danken wir Ihnen ganz herzlich.



Auf Ihr Verständnis hoffend, verzichten wir in diesem Jahr auf den Versand von Weihnachtsgrüßen und Präsenten. Dafür unterstützen wir Kultur- und Sportvereine in Görlitz mit Spenden.

## Görlitzer Hanf- und Drahtseilerei



Am Flugplatz 9 | 02828 Görlitz | Tel.: 0 35 81/38 55 0 | Fax: 0 35 81/38 55 99  
 E-Mail: info@goltz-seile.de  
 www.goltz-seile.de

Kreishandwerkerschaft Görlitz

## Einladung zum Frauentag nach Mittelherwigsdorf

### Frauensalon im TRAUMPALAST

Eine herzliche Einladung an alle Unternehmerinnen des Handwerks zu der alljährlich stattfindenden gemeinsamen Veranstaltung des Landkreises Görlitz, der Kreishandwerkerschaft Görlitz, der IHK Geschäftsstellen Zittau und Görlitz, der Hochschule Zittau/Görlitz und der Handwerkskammer Dresden.

### Wie Männer wirklich ticken .....

Tiefenpsychologe Philipp Maichrzack deckt schonungslos auf, was gar nicht geht im alltäglichen Umgang mit dem „starken Geschlecht“.

„es ist wahr, Männer sind tatsächlich anders als Frauen, und das beruhigt doch, oder?“

Nur leichter macht es das nicht. Denn in allen Bereichen des Lebens gibt es dadurch teils gravierende Unterschiede. Männer kommunizieren anders, sie haben andere Werte, sie konkurrieren anders und wollen doch nur eines ....

Was das ist, welche Taktiken und Techniken es gibt, um erfolgreich und stressfrei mit Männern zu kommunizieren, lernen sie hier. Wie Männer gestrickt sind und warum auch. Welche Vorlieben sie haben und was gar nicht geht im alltäglichen Umgang mit dem „starken Geschlecht“ decken wir schonungslos – aber liebevoll – auf. Spielerisch, humorvoll und kompetent; tiefgründig, wertschätzend und wertfrei lernen sie in diesem Vortrag die andere Seite der Geschlechter-Welt kennen und wie die ticken, die dort hausen.“

Wann: **07. März 2019**

Wo: **TRAUMPALAST  
Mittelherwigsdorf**

Zeit: ab 18.00 Uhr

Teilnahmeentgelt inkl. Imbiss: 15,00 €

Anmeldung unter: [gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de)

## Goldener Meisterbrief – 2019 Meisterprüfung vom Jahrgang 1969

Jährlich werden durch die Handwerkskammer Dresden, Althandwerker, die vor 50 Jahren die Meisterprüfung abgelegt haben, mit dem „Goldenen Meisterbrief“ geehrt.

Die uns zur Verfügung stehenden Unterlagen wurden zu diesem Zweck gesichtet und zum Teil auch aufgearbeitet. Dennoch ist es uns bei weitem nicht möglich, alle betreffenden Personen ausfindig zu machen. Durch die Kreisgebietsreformen 1994 mit Löbau und 2008 mit Görlitz sind uns durch fehlende Unterlagen die Hände gebunden.

Deshalb möchten wir Sie um Hilfe und ggf. um Zuarbeit bitten.

Sollten Sie zu den Altmeisterinnen/ Altmeister gehören, die im Jahre 1969 ihren Meisterbrief erworben haben, dann melden Sie sich bitte bei uns!

Für die Beantragung benötigen wir folgende Angaben:

- die aktuelle Adresse
- das Geburtsdatum
- und eine Kopie des Meisterbriefes

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Die Kreishandwerkerschaft Görlitz

**Kontakt:** Kreishandwerkerschaft Görlitz  
Melanchthonstraße 19  
02826 Görlitz  
Tel.: 03581 877 450  
Fax: 03581 877 452  
E-Mail: [goerlitz@khs-goerlitz.de](mailto:goerlitz@khs-goerlitz.de)

Sprechzeiten in Zittau

## Sprechtage 2018 in Zittau

### Kreishandwerkerschaft / Handwerkskammer Dresden



Ort: **Rathaus Zittau, Raum 117 (Aufgang C)  
Markt 1, 02763 Zittau**

Parken ist auf dem Rathausplatz oder im Parkhaus Pfarrstraße möglich (beide gebührenpflichtig)

Zeit: jeden 3. **Mittwoch von 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung**

1. Mittwoch im Monat: HWK - Handwerksrolle (Tobias Baer, 0351 4640-465)
2. Mittwoch im Monat: HWK - Betriebswirtschaft (Dr. Kerstin Loth, 03581 407171)
3. **Mittwoch im Monat: Kreishandwerkerschaft Görlitz (03581 877450)**
4. Mittwoch im Monat: HWK - Regionalbetreuung / Innovation und Technologie (Tom Schneider, 03591 5317208)

Die Kreishandwerkerschaft Görlitz bittet um vorherige Terminabsprachen unter der oben genannten Telefonnummer bzw. per Mail [goerlitz@khs-goerlitz.de](mailto:goerlitz@khs-goerlitz.de)

Texte: KHS Görlitz

**Save the date!**

**26. Wirtschaftsgespräch**

am **19. Juni 2019**  
im **18.30 Uhr**  
um **Bürgerhaus Niesky**

Sparkasse  
Oberlausitz-Niederschlesien

**Sächsischer Meilenstein 2018**  
Preis für erfolgreiche Unternehmensnachfolge

Wir gratulieren den diesjährigen Preisträgern:

- Familienintern  
**Gemino Maschinenbau GmbH**
- Unternehmensintern  
**GETT Gerätetechnik GmbH**
- Unternehmensextern  
**Bölstler moderne Haustechnik**

**Sonderpreis**  
**Radhaus Markranstädt – Dirk Unverricht & Danny Faulmann GbR**

**über 350 Bewerber**  
seit 2011

[www.saechsischer-meilenstein.de](http://www.saechsischer-meilenstein.de)

**Ihr braucht die Kohle**

Damit das Handwerk zu jeder Zeit abliefern kann, liefern wir rund um die Uhr verlässlichen Strom. Von der Frühschicht bis zur Nachtschicht, egal ob Alltag oder Festtag – unsere flexiblen Tagebaue und Kraftwerke stehen für Energie nach Maß. Und für Menschen, die anpacken.

**Schon gewusst?**  
Strom aus erneuerbaren Energien hat Vortritt im Netz. Unsere Kraftwerke gleichen witterbedingte Schwankungen aus und dämpfen den Strompreis.

[leag.de](http://leag.de)

**LEAG**

**Tischler-Innung Kreis Görlitz**

**Bildungsreise 2018**

Unsere Bildungsreise 2018 ging zur Danzer Holding AG in Mělník / Horní Pocaply (Tschechien).

Wir reisten wie immer SCHWARZ. Für das Frühstück während der Anreise und das leibliche Wohl unterwegs sorgte auch in diesem Jahr wiederum das Reisetem.

Folgendes Programm hatten wir für uns zusammengestellt:

**1. Tag – Freitag, 21. September 2018**

Abreise nach Mělník / Horní Pocaply.

An diesem Tag haben wir den Besuch und eine Besichtigung der Danzer Holding AG organisiert.

Neben den Produktionsabläufen direkt war schon interessant, dass Arbeitsschutz nicht gleich Arbeitsschutz ist.

Danzer ist ein führendes Unternehmen der Laubholz-Branche. Das Unternehmen beschäftigt ca. 1.500 Mitarbeitende und bedient Kunden von 18 Vertriebsstandorten weltweit. Danzer wurde im Jahre 1932 gegründet und wird heute in dritter Generation als familienorientiertes Unternehmen geführt. Danzer besitzt und bewirtschaftet nachhaltig Wälder und produziert Schnittholz, Furniere und veredelte Holzprodukte. Danzer-Produkte werden für Möbel, Fußböden, in Autos und im Innenausbau sowie in anderen Anwendungen eingesetzt.

Nach einem reichhaltigen tschechischen Mittagessen fahren wir entspannt weiter nach Prag.



**2. Tag – Sonnabend, 22. Sept. 2018**

Nach einem gemütlichen Frühstück starteten wir zu unserer Bus-, Boot- und auf Schusters Rappen-Ganztagestour durch Prag.

Prag ist die historische Hauptstadt Böhmens und war eine bedeutende königliche und kaiserliche Residenzstadt im Heiligen Römischen Reich.

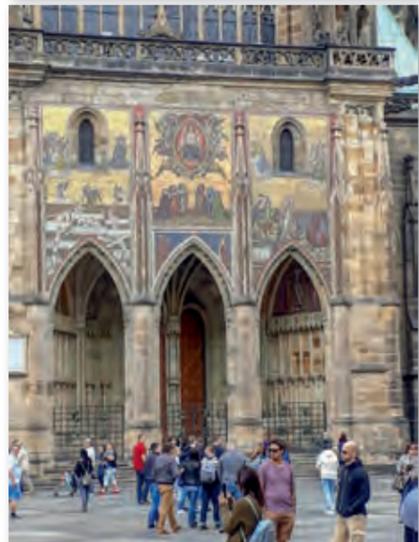
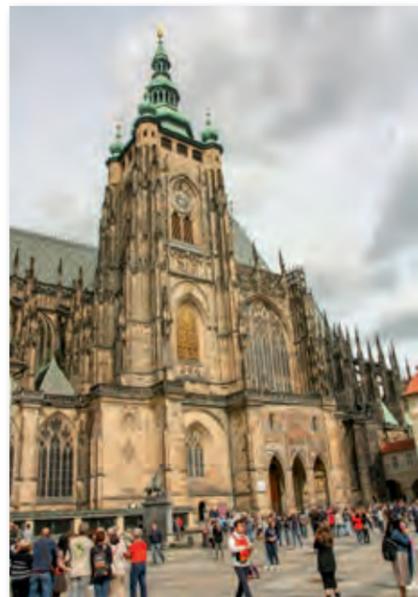
Schriftlich wurde Prag erstmals im 10. Jahrhundert erwähnt. Seine Umgebung ist allerdings seit der Frühgeschichte dicht besiedelt. Nach der Errichtung zweier Burgen durch die Přemysliden im 9. und 10. Jahrhundert kamen auch jüdische und deutsche Kaufleute ins Land. Um 1230 wurde die Siedlung zu einer königlichen Stadt erhoben und im 14. Jahrhundert wurde Prag als Residenzstadt Karl IV. zu einem politisch-kulturellen Zentrum in Europa.

Mit der Karls-Universität wurde hier 1348 die erste Universität in Mitteleuropa gegründet.

Die „Goldene Stadt“ zeigt heute ein geschlossenes, von Gotik und Barock geprägtes Stadtbild.

Gestreift haben wir die Neustadt mit dem Wenzelsplatz, das Nationaltheater, den Veitsdom, das Panorama und die Innenhöfe der Prager Burg, die Kleinseite sowie die Karlsbrücke, weiter den Altstädter Ring mit der Astronomischen Uhr (zurzeit wird sie aufwendig restauriert) des Altstädter Rathauses.





Abschluss des erlebnisreichen Tages war eine Moldau-Bootsfahrt mit gemeinsamen Abendessen an Bord – wir genossen an einem lauen Frühherbstabend Schönheit und Panorama der beleuchteten Stadt aus ganz anderer Perspektive.

**3. Tag – Sonntag, 23. September 2018**

Nach dem Frühstück mussten wir uns leider schon wieder auf den Heimweg begeben – jedoch mit Zwischenstopp. Traditionell hatten wir noch eine Überraschung geplant und machten einen Zwischenstopp im Škoda Muzeum in Mladá Boleslav – direkt neben dem Werk von Škoda Auto. Das Unternehmen Laurin & Klement wurde am 18. Dezember 1895 an dieser Stelle gegründet, ursprünglich als Fahrradproduzent. Damals war Laurin & Klement der größte Fahrradhersteller des Landes. Noch im Jahr der Gründung begann man mit der Produktion von Motorrädern, ab 1905 wurden auch Autos hergestellt. 1925 wurde Laurin & Klement an den Schwerindustriekonzern Škoda mit Sitz in Plzeň verkauft. Der Automobilzweig wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Staatsunternehmen ausgegliedert. Dieses Unternehmen wurde 1990 privatisiert und gehört seither als Škoda Auto zum Volkswagen-Konzern.

Das Gebäude gehört zu einem über hundert Jahre alten Fabrikkomplex, der in den Jahren 1898 bis 1912 entstand und in dem bis 1926 Autos produziert wurden. Noch in den 1970ern wurde das Gebäude industriell verwendet. Nach neun Monaten Umbau wurde das Museum am 26. November 2012 wiedereröffnet. Das Museum erstreckt sich heute auf etwa 1.800 m<sup>2</sup> Fläche in ehemaligen Fertigungshallen von Laurin & Klement und zeigt 45 Autos sowie zahlreiche Einzelexponate.

Der renovierte Altbau ist geprägt von weißen Wänden, Eichenparkett und einer klar gegliederten, zurückhaltenden Innenarchitektur. Die Ausstellung ist in die Themenbereiche „Tradition“, „Evolution“ und „Präzision“ gegliedert und um einen zentralen Veranstaltungssaal herum angeordnet. Die Sammlung an sich umfasst rund 300 Fahrzeuge, für eine Restaurierung werden jeweils etwa 1.800 bis 5.000 Stunden benötigt.

Nach dem schon traditionellen sonntäglichen gemeinsamen Abschluss-Kaffee-Trinken am Bus (mit Herztropfen aller Art) ging es auf die Heimfahrt mit dem „Rausschmiss der Zugestiegenen“. Hier nutzen wir die Chance und hielten an einem Rastplatz mit einer ausrangierten Iljuschin als Attraktion, an dem viele schon mal stoppen wollten, aber immer vorbeigepiffen sind.



Danken wollen wir unserem Busfahrer Lothar B., der bestens in unsere Gruppe passt und der uns immer sicher an unsere Ziele brachte.

Und ebenso traditionell wie das Frühstück war auch wieder Kaffee und selbst gebackener Kuchen.

Da schmeckte – wie immer – wirklich jeder und so wurden natürlich auch gleich wieder Rezepte ausgetauscht.

Ein herzliches Dankeschön dafür an Frau Meinert, Frau Lange, Frau Grätzel und Frau Beutlich.

Im und am Bus gab es auch in diesem Jahr an all den drei Tagen einen Grund mit Sekt oder Wein anzustoßen.

Unsere Mundschenke Obermeister Gerald Schröter und der stellvertretende Obermeister Michael Brückner sorgten dafür, dass keiner dursten musste.

Und ein Griff in den Schokoladenkorb, der wie immer auch für die gefüllt war, die lieber herzhaft naschen, wurde von allen gern wahrgenommen.

Unser Dank gilt Familie Brückner, die uns mit der Nascherei verwöhnten.

Nun freuen wir uns schon auf die nächste Bildungsreise 2019.

Wir hoffen, dass wir uns dann alle bei bester Gesundheit wiedersehen können.



Tischler-Innung Kreis Görlitz .....

## Besichtigung Kulturpalast Dresden

Auch im Jahr 2018 luden wir unsere Innungsmitglieder und deren Mitarbeiter, Familien und Freunde nochmals zu einer Innungsversammlung in der etwas anderen Atmosphäre herzlich ein.

Wir organisierten eine geführte Besichtigung des Kulturpalastes Dresden mit anschließendem gemeinsamen Abendessen in der Gaststätte „Palastecke im Kulturpalast“.

Am 28. April 2017 öffnete der komplett modernisierte Kulturpalast am Altmarkt seine Türen.

Seitdem gibt es in der Landeshauptstadt ein neues Kulturzentrum, das Menschen begeistert und dem internationalen Rang Dresdens entspricht.

Ein Haus der Künste und des Wissens, ein Ort der Begegnung, ein Raum für Kommunikation: der neue Dresdner Kulturpalast weist in die Zukunft.

Der neu errichtete Konzertsaal bildet das Herzstück des Hauses. Mit hervorragender Akustik und markanter Architektur bildet er die musikalische Mitte Dresdens und ist die „erste Adresse“ für heimische Klangkörper und gastierende Bühnengrößen.

Die neue städtische Zentralbibliothek umschließt diese Mitte. Sie vereint Wissen, Bildung und Erlebnis in einer modernen Bibliotheklandschaft und prägt den neuen, offenen Charakter des Kulturpalastes.

Mit dem deutschlandweit bekannten Kabarett „Die Herkuleskeule“ ist eine weitere Attraktion im neuen Kulturpalast beheimatet, die für heitere Kontraste sorgt.

Die großzügigen Foyers verbinden alle Einrichtungen und Räume miteinander und laden zum Flanieren und Verweilen ein.

Unseren Nachmittag rundeten wir mit einem gemeinsamen Abendessen in der „Palastecke im Kulturpalast“ ab.

Direkt am Altmarkt befindet sich die „Palastecke im Kulturpalast“ – ein modernes Restaurant & Café im Kulturpalast mit frischer junger Küche aus heimischen Produkten.



Tischler-Innung Kreis Görlitz .....

## Unsere 2. Mitgliederversammlung 2018



... fand am Montag, dem 12. November 2018 im Gasthof „Am Markt“ in 02906 Diehnsa statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obermeister
2. Neuer Partner des Versorgungswerkes der Tischler-Innung Kreis Görlitz, Referent: Herr Steffen Eckert/Inter-Versicherung
3. Aktuelle Entwicklungen bei der IKK Classic Referent: Herrn Jens Bednarek, Regionalgeschäftsführer der IKK classic / Regionaldirektion Görlitz

4. LKW-Maut für Fahrzeuge ab dem 01. Juli 2018 Referent: Frau Jana Müller / Handwerkskammer Dresden / Handwerksorganisation / Rechtsberatung
5. Sonstiges

Unsere Mitgliederversammlung beendeten wir in einem ungezwungenen Erfahrungsaustausch – dazu lud unser Versorgungswerk herzlich zum gemeinsamen Abendessen ein.

### Tischler-Innung Kreis Görlitz ... & ... Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“



## Praxisseminar Datenschutz-Grundverordnung



### eine Gemeinschaftsveranstaltung der Innung des

### KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ und der Tischler-Innung Kreis Görlitz

Auch im Namen der Tischler-Innung Kreis Görlitz begrüßte der Obermeister der Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“ zum Praxisseminar zur Datenschutz-Grundverordnung im Gasthof „Am Markt“ in Diehnsa auf das herzlichste. Wir freuten uns, Frau Kerstin Herschel von der PRODATIS CONSULTING AG Dresden als kompetente Referentin begrüßen zu können.

Seit dem 25. Mai 2018 gelten neue Datenschutzbestimmungen, die grundsätzlich alle Unternehmen betreffen und in bestimmten Bereichen Anpassungen erforderlich machen.

Auslöser dafür ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Die DS-GVO enthält Vorschriften zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und schützt die Grundrechte sowie Grundfreiheiten natürlicher Personen, insbesondere deren Recht auf Schutz personenbezogener Daten.

Unternehmen müssen ein abgestimmtes, transparentes und nachvollziehbares System zur datenschutzrechtlichen Bewertung der Verarbeitung personenbezogener Daten aufbauen.

Anhand von vorgestellten Checklisten und Unterlagen werden Unternehmen den Pflichten hinsichtlich des Datenschutzes mit vertretbarem Aufwand gerecht und erhöhen die Rechtssicherheit.

Es wurden wichtige Tipps und konkrete Handlungsanweisungen vermittelt.

Ziel unseres Seminars war es, über die vielfältigen Anforderungen zu informieren und unter Berücksichtigung von Abhängigkeiten zu weiteren gesetzlichen Regelungen, Praxishinweise, Tipps und Wege für geeignete Lösungen aufzuzeigen.

In Anbetracht des relativ großen Abstandes zwischen der Einladung und dem Seminar und auch der Umsetzung der Anforderungen in der Praxis wurde in Abstimmung mit der Referentin die mit der Einladung übersandte Tagesordnung des Seminars stetig konkretisiert, aktualisiert und ergänzt.

Konzipiert war unser Seminar nicht als reine Wissensvermittlung, sondern als Best Practice und alle bis dahin bekannten und vorliegenden Erfahrungen und Lösungsansätze wurden angerissen.

U.a.

- Datenschutz- und Einwilligungserklärungen mit Betroffenenrechte, Informationspflichten gem. Art. 13 DS-GVO für Geschäftspartner und die TOMS gemeinsam erstellen und ausfüllen
- Aktualisierung der in den Unternehmen bereits hinterlegten Einwilligungserklärungen
- praktische Lösungen der Informationspflichten und deren Umsetzung durch andere Unternehmen und Auftragsverarbeitung einschließlich Cloud-Lösungen auch mit im Ausland ansässigen Unternehmen

- Umgang mit amtlichen Kennzeichen und Fahrzeugidentnummern sowie Werkstatt- und Vorführwagen und was bei der Rückgabe zu beachten ist
- Pflichten bei hoheitlichen Tätigkeiten
- Nachweis des „Klickverhaltens“
- Unterrichtung der Mitarbeiter und Erklärungen, die mit diesen abgeschlossen werden müssen
- Pflichten bei der Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern aller Art – also Lieferanten, Zulassungsdiensten sowie Reinigungs- und Hausmeisterdienste
- Firmennetzwerk, WLAN für Kunden und Videoüberwachung – was muss beachtet werden
- Cookie-Information mit Auswahlfunktion
- Kontaktformulare mit SSL/TLS-Verschlüsselung
- Social Media
- Meldung datenschutzrechtlich relevanter Vorgänge an Unternehmensleitung und Behörden
- Abmahngefahr

Gefreut haben wir uns über die aktive Mitarbeit von über 80 Teilnehmern. Selbstverständlich war es auch möglich und wünschenswert, mit der Referentin zu anderen Bereichen ins Gespräch zu kommen. Zum Abschluss des Abends luden beide Innungen zu einem gemeinsamen Abendessen ein.

Unsere zweite gemeinsame Informationsveranstaltung in diesem Jahr verbinden wir mit dem Wunsch, dass hier eine Tradition wächst.



Muskauer Straße 51, 02906 Niesky  
Tel: 03588 / 26 16 78 Fax: 03588 / 26 16 79 e-mail: [pullwitt@kfz-oberlausitz.de](mailto:pullwitt@kfz-oberlausitz.de) – [www.tischlerinnung-goerlitz.de](http://www.tischlerinnung-goerlitz.de)



Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“  
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky  
Tel.: 03588 / 26 16 78 Fax: 03588 / 26 16 79 e-mail: [pullwitt@kfz-oberlausitz.de](mailto:pullwitt@kfz-oberlausitz.de)

*Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft*  
(Marie von Ebner-Eschenbach)

*Niesky, Januar 2019*

*Alle Jahre wieder gern - das neue Jahr ist für uns Anlass, herzlichen Dank für die Gemeinschaft zu sagen.*

*Wir hoffen Sie, Ihre Mitarbeiter, Freunde und Familien hatten strahlend helle und fabelhafte Stunden zur Weihnachtszeit, ein wenig Ruhe und Gelassenheit, kein Hetzen, stattdessen Innehalten und Besinnlichkeit - das Erleben, wie gut die wundervollste Zeit des Jahres sein kann.*

*Wir haben es Ihnen gewünscht.*

*Die schönsten Geschenke kann man nicht einpacken - Liebe, Familie, Freunde, Lachen, Wohlbefinden und Glück.*

*In diesem Sinn: Das Neue Jahr soll für Sie alle ungezählte Augenblicke der Zufriedenheit enthalten - ein Jahr voller positiver Erlebnisse, unternehmerischer und persönlicher Erfolge - im Einklang mit immer allerbesten Gesundheit.*

*Herzliche Grüße*

*Ihre Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“  
Ihre Tischler-Innung Kreis Görlitz*

*Dinge, auf die es im Leben ankommt, kann man nicht kaufen*  
(William Faulkner)

**Tipps für Autofahrer**

**Wie stellt man eine Parkscheibe richtig ein?**



Erfunden wurde die Parkscheibe im Jahr 1957 in Paris. In Deutschland kam sie erstmalig in Kassel ab dem Jahr 1961 zur Anwendung.

**Doch wie wird die Parkscheibe eigentlich richtig genutzt? Was ist bei ihrer Einstellung genau zu beachten?**

Die Parkscheibe muss auf die Ankunftszeit eingestellt werden. Da die Parkscheibe jedoch nur zwischen halben Stunden unterscheidet, ist ein Einstellen auf die exakte Ankunftszeit nicht notwendig. Um die Ankunftszeit einzustellen, bewegt man die Scheibe auf den Strich, der die Ankunftszeit folgenden halben Stunde entspricht. Die Scheibe muss zwingend auf einen Strich eingestellt werden. Eine Einstellung zwischen zwei Strichen ist nicht erlaubt.

**Dazu folgendes Beispiel:**

Kommt ein Autofahrer um 13:20 Uhr an, so muss er die Parkscheibe auf 13:30 Uhr einstellen. Kommt er jedoch erst um 13:35 Uhr an, so ist sie auf 14.00 Uhr einzustellen.

Da die Parkscheibe auf die der tatsächlichen Ankunftszeit folgenden halbe Stunde einzustellen ist, ist es möglich, dass der Autofahrer länger als die erlaubte Parkzeit parken darf.

**Gibt es Besonderheiten bei der Verwendung einer Parkscheibe zu beachten?**

Tatsächlich gibt es einige Besonderheiten bei der Verwendung einer Parkscheibe zu beachten. So ist es möglich, dass die Parkzeit nur zu bestimmten Uhrzeiten beschränkt ist. Stellt der Autofahrer in einem solchen Fall vor Beginn der Kurzparkzeit sein Fahrzeug auf dem Parkplatz ab, so darf er die Parkscheibe nicht auf die der Ankunftszeit folgenden halben Stunde einstellen, sondern auf den Beginn der Kurzparkzeit. Andernfalls kann unter bestimmten Umständen ein Überschreiten der Höchstparkdauer nicht erkannt werden.

**Folgendes Beispiel soll dies verdeutlichen:**

Ein Autofahrer parkt sein Fahrzeug um 20.00 Uhr auf einem Parkplatz. Die Parkdauer ist auf diesem Parkplatz von 7.00Uhr bis 18.00 Uhr auf zwei Stunden beschränkt. Wenn der Autofahrer nunmehr seine Parkscheibe auf 20.00 bzw. 8.00 Uhr einstellt, kann zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr des Folgetages ein Überschreiten der Höchstparkdauer nicht festgestellt werden. Der Autofahrer muss daher seine Parkscheibe auf 7.00 Uhr einstellen (Thüringer Verfassungsgerichtshof, Beschluss vom 12.07.2012, Az. VerfGH 16/10).

Zudem ist zu beachten, dass nach Ablauf der zulässigen Parkdauer das Parken nicht mehr erlaubt ist. Eine Karenzzeit von 10 Minuten, wie sie teilweise bei Parkuhren angenommen wird, gibt es nicht (Oberlandesgericht Hamm, Beschluss vom 14.12.1983, Az. 6 Ss OWi 1649/83).

**GLÜCKSMOMENTEERLEBEN**

EC Terminal  
Parkplätze am Casino  
Raucherbereich mit Spielautomaten  
Casino belüftet und klimatisiert  
Gastroservice gratis  
aktuellste 60-iger Spielpakete  
2 x Single Jackpot  
Automaten mit Scheinannahme und -auswurf

**LUNA blue**

IN NIESKY CASINO

... SO muss Casino!

CASINO NIESKY  
Bankendörfer Straße 6  
02906 Niesky  
(im Autohaus Arnot neben Ulpi)  
Telefon 03588-25 62447

Geöffnet Montag bis Samstag von 10 bis 23 Uhr  
Sonntag und Feiertag von 14 bis 23 Uhr  
Wir freuen uns auf alle Stammgäste und Neugänge, die unser Casino kennen lernen wollen.  
Ihr LUNA blue Team Niesky

**Kfz-Prüfcenter Spantig**

Dipl.-Ing. (FH) Maik Spantig

Wir prüfen nicht nur **Kfz** –  
jetzt auch **Spielplätze** und **Spielgeräte** nach DIN/EN 1176  
Erstabnahmen und Sicherheitsprüfungen  
sowie  
**Schulafeln** nach DGUV Vorschriften 1 u. 81, ebenso  
**Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel**  
und  
wir führen Unterweisungen, Gefährdungsbeurteilungen und  
Beratungen im Bereich der **Arbeitsicherheit** durch.

**Sicher ist sicher!**  
Wir beraten Sie gern!

Gottlieb-Daimler-Str. 16, 02828 Görlitz  
Tel.: 03 58 29 - 6 01 48  
[sv.spantig@googlemail.com](mailto:sv.spantig@googlemail.com)  
[www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de](http://www.kfz-sachverstaendigenbuero-spantig.de)

**Lampenwechsel ist Sache der Werkstatt**

Lampen am Auto selber wechseln? Keine leichte Aufgabe. Fehlen des Fingerspitzengefühl kann dabei teure Schäden nach sich ziehen.

Jede Glühlampe der Beleuchtung am Auto muss mit Hilfe der Bedienungsanleitung und dem Bordwerkzeug ausgetauscht werden können.

Das besagt die ECE-Regelung 48, Absatz 5.23, gültig seit dem 01. Oktober 2006. Sie gilt aber nicht für langlebige Xenon- oder LED-Lichtquellen, die teilweise Hochspannung führen und für den Heimwerker tabu sind.

Nun könnte man meinen: Eine Halogenlampe auszutauschen ist doch kein Hexenwerk, warum dafür in die Werkstatt fahren? Ganz einfach: Beim Lampenwechsel am Scheinwerfer geht es nicht nur um den Austausch, sondern insbesondere um die korrekte Einstellung.

Und Fingerspitzengefühl ist gefordert. Denn jeder Scheinwerfer ist ein Stück optischer Feinwerktechnik mit Toleranzen im Zehntelmillimeterbereich. Wer einfach mal kräftig am Stecker reißt, hat mit ziemlicher Sicherheit schon etwas verbogen.

Deshalb ist ein Lampenwechsel Sache der Werkstatt der Meisterbetriebe der Innung des KFZ-Handwerkes „Oberlausitz“. Die Fachleute wissen, wie sich die Leuchtmittel bei jedem Fahrzeug tauschen lassen.

Und sie kennen die Tricks, um von der Hitze festgebackene Stecker schonend von den Kontakten zu lösen, ohne die Halterung zu verbiegen.

Außerdem verfügen sie über die nötige Schutzkleidung. Kein Witz! Der dünne Glaskolben der weit verbreiteten H7-Lampe beispielsweise steht unter einem Druck von 15 bar – also rund das Siebenfache eines Autoreifens!

Einmal irgendwo unsanft gegengekommen und die Splitter fliegen meterweit. Eine Schutzbrille ist deshalb absolutes Muss, am besten auch Handschuhe.

Erfahrenes Personal weiß auch, wie die neuen Scheinwerferlampen eingesetzt werden müssen. Denn sie passen immer nur in einer Position. Deshalb der Tipp: Vor dem Winter die Scheinwerferlampen in der Werkstatt erneuern lassen.

Und zwar paarweise, denn gute Markenlampen sind so präzise gefertigt, dass sie sich auch in der Lebensdauer nur minimal unterscheiden.

Außerdem gehört zu einem Wechsel der Lampen zwingend auch das korrekte Einstellen der Scheinwerfer mit einem entsprechenden Gerät. Dabei kann der KFZ-Mechatroniker erkennen, ob die Lampe korrekt eingebaut und der Reflektor in Ordnung ist.



FUSO – Eine Marke im Daimler-Konzern

FUSO präsentiert die erste Spezialisteneinheit aus Leicht-Lkws für den täglichen Arbeitseinsatz. Vier echte Spezialisten, die Sie entlasten. Bei der Schwerstarbeit und beim Fahren. Der wendige STADT-ERBERER, dem selbst die engsten Straßen zu Füßen liegen. Das belastbare ARBEITSKRAFTWERK, bei dem Leistung zum Tragen kommt. Der flexible ALLRADKÖNNER, der immer abliefern – egal was, egal wo. Und der smarte EFFIZIENZ-MEISTER, der als erster Hybrid-Leicht-Lkw seine Scheinwerfer immer Richtung Zukunft gerichtet hat. Gemeinsam bilden sie eine unschlagbare Spezialisteneinheit. Für mehr Effizienz, mehr Flexibilität und mehr Leistung bei jedem Einsatz.

Mehr unter: [www.fuso-trucks.de](http://www.fuso-trucks.de)

**Auto-Steglich**

Autorisierter FUSO Verkauf und Service  
 Inh. Thomas Jung  
 Großharthauer Straße 5, 01909 Frankenthal  
 Tel. (03 59 54) 5 32 95  
[auto-steglich@t-online.de](mailto:auto-steglich@t-online.de)



**DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN**  
**PASTIAN KG**

*Allzeit Gute Fahrt!*  
 Unseren Geschäftspartnern  
 wünschen wir frohe Weihnachten  
 und ein gesundes neues Jahr 2019.

**Weststraße 10**  
**02708 Löbau**  
**Tel.: 0 35 85 / 86 29 09**

**E-Mail:**  
**[info@identica-pastian.de](mailto:info@identica-pastian.de)**

**Internet:**  
**[www.identica-pastian.de](http://www.identica-pastian.de)**

Arbeitsbühnenvermietung

**EXNER**  
 ARBEITSBÜHNENMIETSERVICE

**Barbara Exner**  
 Nieder Viebig 14  
 02708 Löbau/OT Ebersdorf  
**Tel. 03585/405150**  
**Fax 405157**

[info@exner-arbeitsbuehnen.de](mailto:info@exner-arbeitsbuehnen.de)  
[www.exner-arbeitsbuehnen.de](http://www.exner-arbeitsbuehnen.de)

Anzeigen-  
 annahme  
 unter  
**03588 -  
 29 44 345**

Hebezeug-, Druckluft- und Hydraulikanlagen – Wartungsservice

**HDH**  
 HEBEZEUG · DRUCKLUFT · UND HYDRAULIKANLAGEN  
**HDH WARTUNGSSERVICE**

Wartung · Inspektion · Instandsetzung

Tel.: (035773) 7 65 40 / 8 42 71  
 Fax: (035773) 7 66 94

02959 Trebendorf  
 OT Mühlrose  
 Schacht 1

e-mail: [info@hdh-wartungsservice.de](mailto:info@hdh-wartungsservice.de)  
<http://www.hdh-wartungsservice.de>

Technischer Handel

**PCH** **PCH**  
 Technischer Handel  
 GMBH

Baschützer Straße 17  
 02625 Bautzen  
 Arbeitsschutz · Industrie-Technik

**(03591) 52 97-0 · Fax (03591) 52 97 29**

Fachhandel

FACH-HANDEL **WINKLER & GRÄBNER** GmbH & Co. KG  
 Farben · Lacke · Tapeten · Bodenbeläge · Dämmungssysteme · Putze · Werkzeuge

Niedersedlitzer Straße 68 · 01257 Dresden · Telefon 0351 / 2855600  
 Eisenbahnstraße 2 · 01097 Dresden · Telefon 0351 / 8471700  
 Christoph-Lüder-Straße 36 c · 02826 Görlitz · Telefon 03581 / 318172  
 Edisonstraße 17 · 02625 Bautzen · Telefon 03591 / 5935710

Mehr erfahren Sie unter: [www.winkler-graebner.de](http://www.winkler-graebner.de)

Fachgroßhandel

**Fachgroßhandel Führich**  
 HEIZUNG \* SANITÄR \* SPEZIALBAUSTOFFE

**TECE** **JUNKERS**  
**BOSCH**

Ziegelweg 4 · 02906 Niesky · Tel. 03588 / 200997 · Fax 207007 · Handy 0178 / 7988729 · e-mail: [denis.fuehrich@t-online.de](mailto:denis.fuehrich@t-online.de)

Partner für Ihr Recht .....

*Ich danke all meinen Mandanten und Partnern für Ihr Vertrauen und wünsche ein gesundes und glückliches neues Jahr.*

Rechtsanwaltskanzlei  
**Angelika Hoffmann**  
 Fachanwältin für Familienrecht

Erbrecht · Mietrecht · Arbeitsrecht  
 allg. Zivilrecht · Verkehrsrecht

**0 35 81-40 95 10** · Telefax: 0 35 81-40 01 17  
 Hospitalstraße 42 · 02826 Görlitz  
 E-Mail: [RAinA.Hoffmann@web.de](mailto:RAinA.Hoffmann@web.de)

**Martin Gschoßmann**  
 RECHTSANWALT

*Meinen Mandanten frohe Weihnachten und alle guten Wünsche zum neuen Jahr.*

Schillerstraße 5  
 02763 Zittau

Telefon (0 35 83) 70 80 00  
 Telefax (0 35 83) 70 80 06

**MERKURA**  
STEUERBERATUNGSGESellschaft mbH

**Arbeitsschwerpunkte:**

- Erstellung von Steuererklärungen und Abschlüssen
- Erstellung der ffd. Finanzbuchhaltung und Lohnabrechnung
- Beratung bei Existenzgründung und Coaching
- Fernbuchhaltung für Selbstbucher

Feigstraße 1, 01917 Kamenz  
Tel.: (0 35 78) 38 47-10, Fax: 38 47 13  
E-Mail: info@stb-merkura.de  
www.merkura-steuerberatung.de

**connex**  
Steuer- und Wirtschaftsberatung



Renate Victor | Steuerberaterin  
Niederlassungsleiterin Zittau

### Die Zukunft der Unternehmen ist digital

Die Digitalisierung zwingt uns dazu, jetzt zu überdenken, wie unsere Unternehmen in Zukunft aussehen können. Dabei hat die Zukunft schon (lange) begonnen. Neue technische Möglichkeiten führen zu verändertem Verhalten. Inzwischen ist es üblich über das Internet Produkte zu kaufen, Reisen zu buchen, Probleme zu lösen.

Die fortschreitende Digitalisierung wird auch in der Beziehung zu Behörden und anderen Institutionen sichtbar z.B. im elektronischem Handelsregister, elektronischer Steuererklärung (ELSTER), E-Bilanz, digitaler Lohnschnittstelle oder in der Erlaubnis zur Spendenquittung im PDF-Format.

Wie können sich kleine und mittlere Unternehmen nun gemeinsam mit ihrem Steuerberater auf den Weg zu weiteren technischen Veränderungen aufmachen?

Im Fokus könnte z.B. das Gelingen einer digitalen Finanzbuchhaltung liegen. Zunächst werden noch erhaltene Papierbelege gescannt. Hier stellt sich bereits die erste Frage: „Welche Belege kann ich ersetzend scannen, d.h. welche Papierbelege brauche ich nicht aufzubewahren und kann sie anschließend vernichten?“

Das ersetzende Scannen kann anhand einer sog. Musterverfahrensdokumentation mit Ihrem Steuerberater abgestimmt werden. Die von Papierdokumenten in elektronische Dokumente umgewandelten Belege können z.B. über eine Portallösung bei Ihrem Steuerberater zur weiteren Verarbeitung eingereicht werden.

Aber **Scannen** ist eigentlich nicht der Schlüssel zum Einführen einer digitalen Finanzbuchhaltung, sondern nur die **Notlösung** für in Papierform erhaltene Dokumente. Manche Papierexemplare sind ja auch weiterhin vorhanden wie z.B. in Schriftform abgefasste unterschriebene Verträge. Ziel ist es aber, originär **digitale Belege** zu erhalten.

Der Steuerberater kann seinen Mandanten ein Musterschreiben an die Hand geben, wie er seine Lieferanten bittet, zukünftig Rechnungen als PDF-Anhang per Email zu senden. Es soll erstaunlicherweise innerhalb von sechs bis acht Wochen nach der Mitteilung bei ca. 60 bis 80 % der Lieferanten zum Erfolg führen. Eventuell kann auch das Rechnungsformat ZUGFeRD erbeten werden. Dann sind Daten ohne weitere Schritte aus der Rechnung auslesbar und weiter bearbeitbar.

Zu beachten bei digitalen Belegen ist, dass die Aufbewahrung von elektronischen Rechnungen in einem Verzeichnis auf dem PC oder in Outlook für die Aufbewahrungsanforderungen nicht ausreichend ist. Hier brauchen Unternehmen ein digitales Belegarchiv/ Dokumentenmanagementsystem und müssen sich um technische Lösungen bemühen. Zusätzlich zum Einlesen der Belege können Zahlungsdaten aus Bank-, Kreditkarten oder sonstigen Zahlungsdienstleistern wie PayPal in die Finanzbuchhaltung integriert werden.

Die mehrfache Erfassung von Daten kann daher in Zukunft entfallen. Es empfiehlt sich zu diesem Thema Kontakt zu seinem Steuerberater aufzunehmen, um die technische Zusammenarbeit zu besprechen, die sich in Zukunft durch immer neuere und modernere Programme am Markt weiter vereinfachen wird.

Auf das Ihr „papierloses“ Unternehmen ein Stück mehr Wirklichkeit wird!

Ein schönes und erfolgreiches neues digitales Jahr wünscht Ihnen

Ihre Connex Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH  
Niederlassung Zittau

Renate Victor / Steuerberaterin

**connex**  
Steuer- und Wirtschaftsberatung

**STEUERBERATER**  
**Martina Johne**

Julius-Kühn-Platz 3  
01896 Pulsnitz

„Wir können (es) STEuern.“

**Tätigkeitsschwerpunkte:**  
Buchführung und Jahresabschlüsse für gewerbliche Unternehmen  
Lohnabrechnung inklusive Baulohn  
Unternehmensnachfolgeregelung  
Einkommensteuererklärung / Lohnsteuerjahresausgleich  
Existenzgründungsberatung  
Finanzierungsberatung / Rating

**Telefon: 035955-8220 · Telefax: 035955-82222**  
Internet: www.stb-johne.de · email: kanzlei@stb-johne.de

**ETL | Freund & Partner**  
Steuerberatung in Weißwasser  
Mathias Prasa - Steuerberater

**Steuern Sie Ihre Steuern!**

Unsere Kanzlei bietet mittelständischen Unternehmen ein breites Spektrum an Leistungen an, wie z. B.

- Tätigkeitsschwerpunkt Gewerbebetriebe/Handwerk
- Existenzgründungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Finanzierungsberatung
- Branchenanalysen, Betriebsvergleiche
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft | Niederl. Weißwasser  
Bahnhofstraße 12 · 02943 Weißwasser  
Telefon: (03576) 207018 · Fax: (03576) 201022  
fp-weisswasser@etl.de · www.etl.de/fp-weisswasser  
ETL | Qualitätskanzlei  
Ein Unternehmen der ETL-Gruppe | www.ETL.de

**WMC**  
STEUERBERATUNG

**WMC Weidinger Mitschke & Collegen**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Telefon: 03581/48 59 10 | Elisabethstraße 28  
Fax: 03581/48 59 59 | 02826 Görlitz  
E-Mail: info@wmc-online.de | www.wmc-online.de

STEUERBERATUNG

**KATRIN HEINRICH** Steuerberaterin

*Wir danken für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

02625 Bautzen · Taucherstraße 15  
Telefon (03591) 491176 · Fax 491177  
E-Mail: steuer-heinrich@gmx.de



**Steuerberatung**  
Helmar Schneider

**Tätigkeitsschwerpunkte**

- Steuerberatung/ Steuergestaltung
- Jahresabschlussstellung
- Buchführung/ Lohnbuchführung
- Unternehmensgründung
- Unternehmensnachfolge

Demianiplatz 7  
02826 Görlitz  
Telefon 03581 - 76 48 40  
Telefax 03581 - 76 48 42 9  
STB.HelmarSchneider@DATEVnet.de

**EIL** **Freund & Partner GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

- Existenzgründerberatung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Branchenanalyse, Betriebsvergleiche
- Vertretung vor dem Finanzgericht
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Niederlassung Zittau  
Heydenreichstr. 1 · 02763 Zittau · Tel. (035 83) 70 02 79 · Fax (035 83) 70 53 76  
E-Mail: fp-zittau@etl.de · www.etl.de/fp-zittau

**DIPL.-ÖK.**  
**GERALD WOHANKA**  
STEUERBEVOLLMÄCHTIGTER

02763 Zittau · Juststraße 4  
Telefon 03583/51 1906 · Fax 794207

*Frohe Weihnachten und alle guten Wünsche zum neuen Jahr.*

**Frank Erben**  
Steuerberater



Kändlerstraße 28 | Telefon: 03594-71 50 187  
01877 Bischofswerda | Telefax: 03594-71 50 180  
www.stb-erben.de | E-Mail: kanzlei@stb-erben.de

**Freund & Partner GmbH**  
Steuerberatungsgesellschaft

Bilanzen - Buchhaltung - Lohnabrechnung  
Steuererklärungen aller Art - Beratung  
von Existenzgründung bis Geschäftsübergabe  
alles aus einer Hand

**ETL | Qualitätskanzlei**

Niederlassung Großröhrsdorf  
Rathausstraße 6 · 01900 Großröhrsdorf  
Telefon: (035952) 48239 · Tel./Fax: (035952) 32846  
e-mail: fp-grossroehrsdorf@etl.de · home: www.etl.de/fp-grossroehrsdorf/

**HDL - Hanseatische**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH



**STEUERN** Beratung in allen Steuerfragen

Finanz- und Lohnbuchhaltung · Jahresabschlüsse · Existenzgründung  
Betriebswirtschaftliche Beratung · Lohn- und Einkommensteuer

Ihre Kanzlei: Frau Ursula Scholte, Steuerbevollmächtigte  
August-Bebel-Straße 2, 02708 Löbau  
Tel.: 035 85 / 47 13 - 0 · hdl.loeb@schumann.de  
www.schumann.de

## Transporter TOP DEAL

Angebote nur für Gewerbetreibende



### All-in Leasing ohne Anzahlung

Der Citan Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

149 €<sup>2</sup>

Der Vito Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

189 €<sup>2</sup>

Der Sprinter Kasten-  
wagen<sup>1</sup> mtl. ab

209 €<sup>2</sup>

mtl. Gesamtrate ohne Anzahlung inkl. Vorteilspaket mit Komplettservice zzgl. der gesetzlichen USt., Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km

Inklusive  
4 Jahre  
Rundum-  
Sorglos-Paket!

Nur bis 31.03.2019

## Lease auf den ersten Blick.

Der Mercedes-Benz Citan, Vito und Sprinter mit All-in Leasing ohne Anzahlung.

Ganz schön anziehend: Unsere Transporter lassen Sie sparen – dank attraktiven Leasingraten sowie 4 Jahren ServiceCare Komplettservice inklusive.

Jetzt TOP DEAL bei Ihrer TG Autohandels GmbH sichern – unser Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Citan 108 CDI Kastenwagen/Vito 109 CDI Kastenwagen/Sprinter 211 CDI Kastenwagen: <sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch innerorts; außerorts; kombiniert (l/100 km): 4,7; 4,2; 4,3/7,8-7,7; 5,4-5,3; 6,3-6,2/9,4-9,1; 7,3-7,0; 7,9-7,7. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 112/164-162/208-201. <sup>2</sup> ServiceCareLeasing ist ein Angebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Unser Leasingbeispiel: Kaufpreis ab Werk zzgl. lokaler Überführungskosten 12.990 €/18.490 €/19.990 €, Leasing-Sonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km, mtl. Gesamtleasingrate inkl. Komplettservice gemäß unseren Bedingungen 149 €/189 €/209 €.

Gilt nur für gewerbliche Einzelkunden und bis 31.03.2019.

Alle Preise zzgl. der gesetzlich geltenden Umsatzsteuer.

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: TG Autohandels GmbH



TG AUTOHANDEL

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Bautzen | Görlitz | Hoyerswerda | Kamenz | Löbau | Senftenberg | Weißwasser | Zittau

<http://www.tgautohandel.de>



## Volle Ladung Leistung: die Qualitätsversprechen für Junge Sterne Transporter.

Junge Sterne Transporter. So Mercedes wie am ersten Tag.



24 Monate Fahrzeuggarantie\*



HU-Siegel jünger als 3 Monate



12 Monate Mobilitätsgarantie\*



Wartungsfreiheit für 6 Monate  
(bis 7.500 km)



Garantierte Kilometerlaufleistung



10 Tage Umtauschrecht



Attraktive Finanzierungs-, Leasing-  
und Versicherungsangebote



Probefahrt meist innerhalb von  
24 Stunden möglich



Inzahlungnahme  
Ihres Fahrzeugs möglich

\*Die Garantiebedingungen finden Sie unter [www.junge-sterne-transporter.de](http://www.junge-sterne-transporter.de)

Mercedes-Benz

Vans. Born to run.



Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: TG Autohandels GmbH



TG AUTOHANDEL

Kreckwitzer Straße 13 · 02625 Bautzen · E-Mail: [dialogtga@torpedo-gruppe.de](mailto:dialogtga@torpedo-gruppe.de) · Tel.: 03591 2171-0

<http://www.tgautohandel.de>

*Sehr geehrte Handwerksmeisterinnen  
und Handwerksmeister,  
sehr geehrte Geschäftsführerinnen  
und Geschäftsführer,*

*die Vorstände und Geschäftsleitungen der Kreishandwerkerschaften  
wünschen Ihnen, Ihren Angehörigen und Mitarbeitern  
für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück und Erfolg  
bei der Bewältigung aller Herausforderungen.*

*F. Scholze*

Frank Scholze  
Kreishandwerksmeister Bautzen

*\* lhl*

Dr. Knut Scheibe  
Kreishandwerksmeister Görlitz

*Sabine Gotscha-Schock*

Sabine Gotscha-Schock  
Geschäftsführerin

*Grasse*

Doris Grasse  
Geschäftsführerin